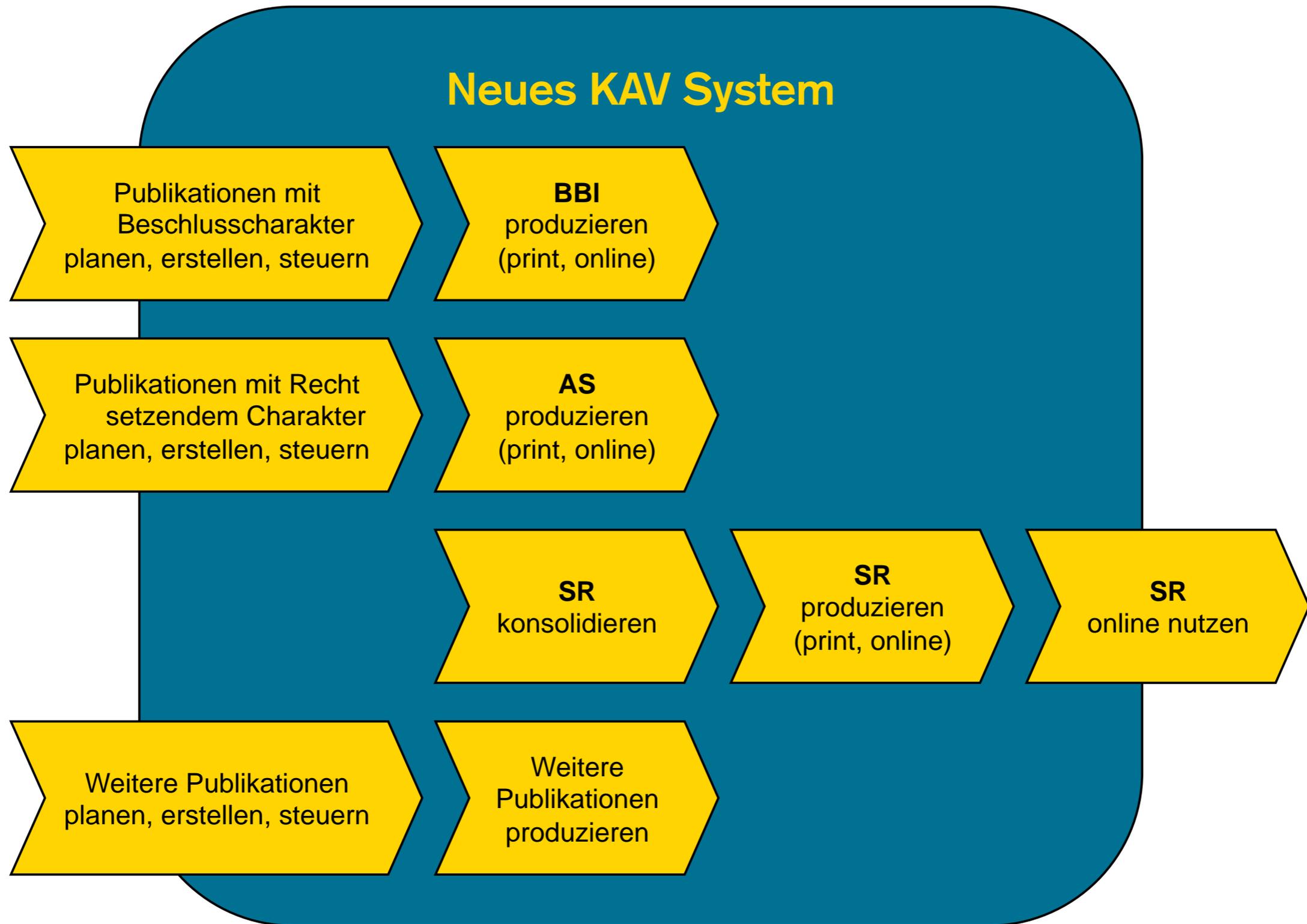


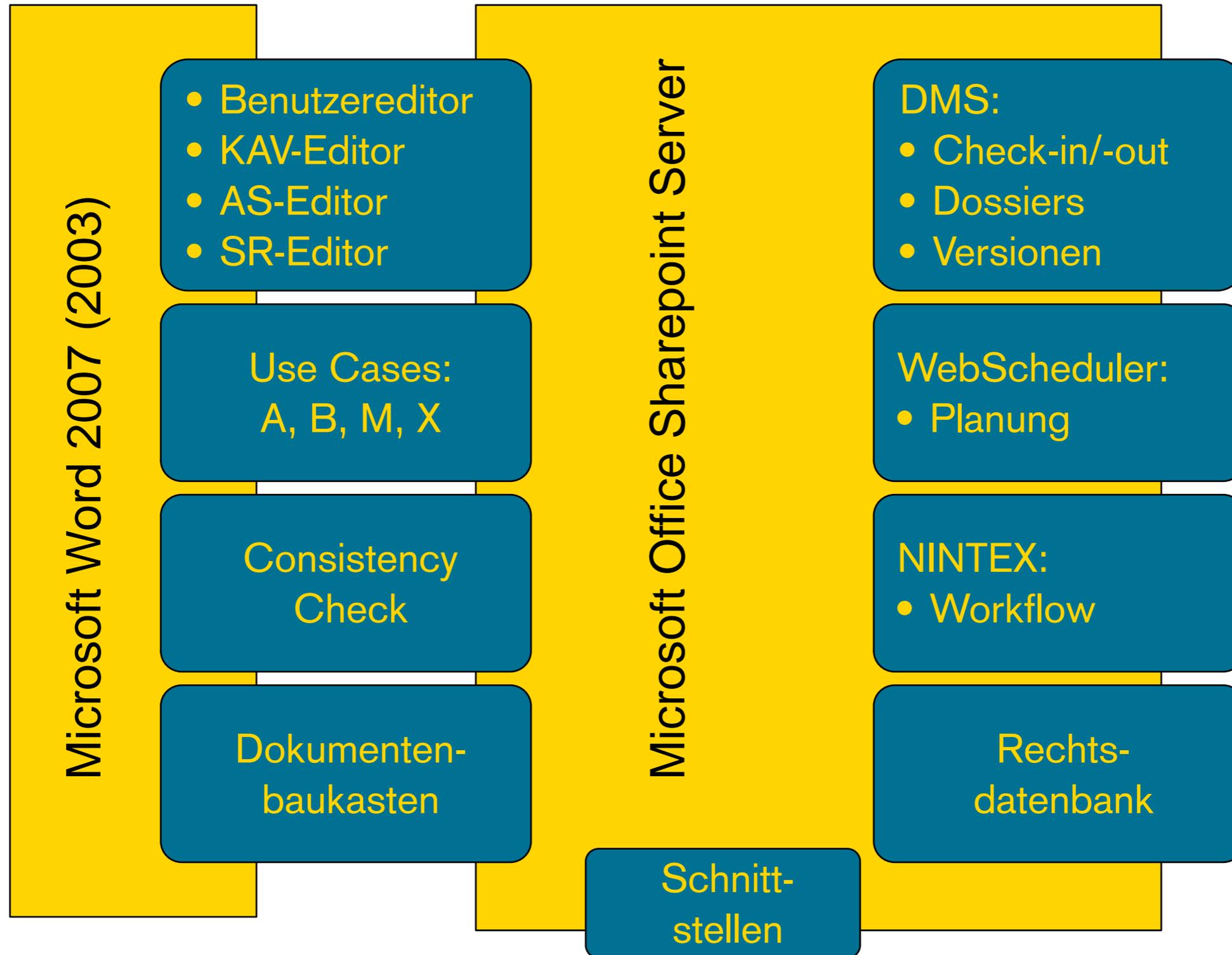
# *SR Online*

*Prototyp der neuen Online-Version der  
Systematischen Sammlung des Bundesrechts (SR)*

*17.3.2009*

*Peter Schäuble, Silvio Meier, Hubert Müntst*





Juristische  
Fachperson

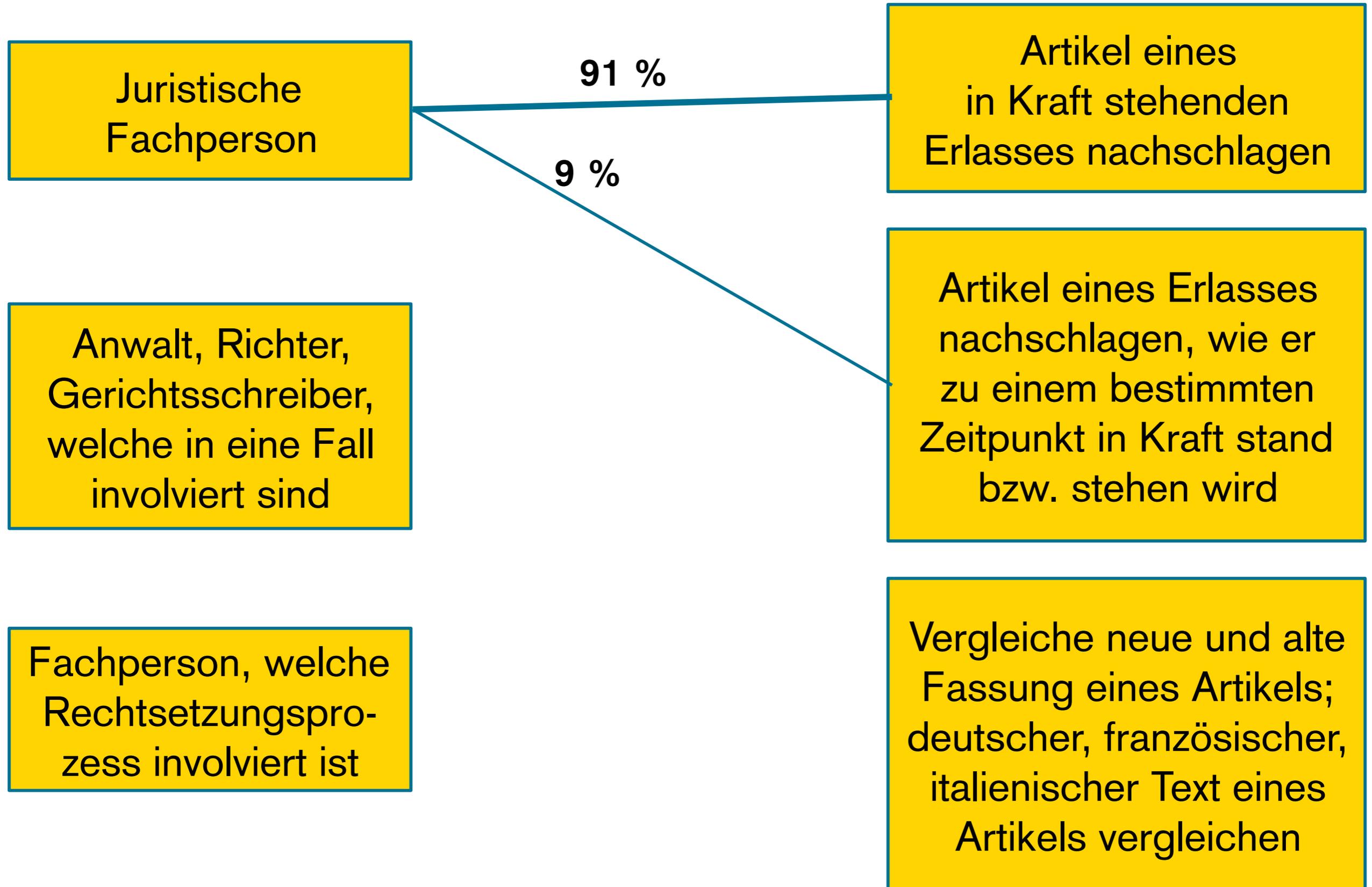
Anwalt, Richter,  
Gerichtsschreiber,  
welche in eine Fall  
involviert sind

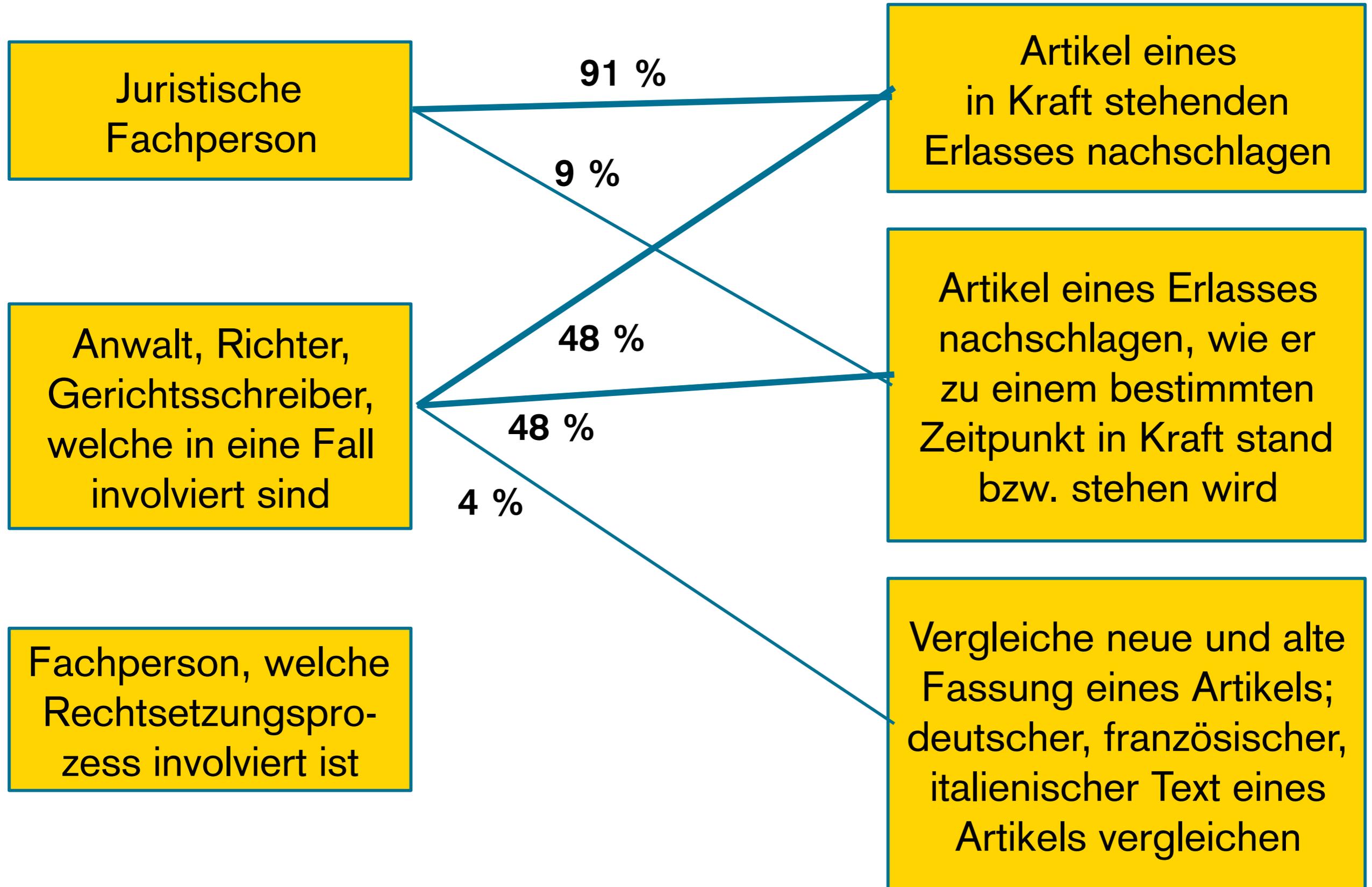
Fachperson, welche  
Rechtsetzungspro-  
zess involviert ist

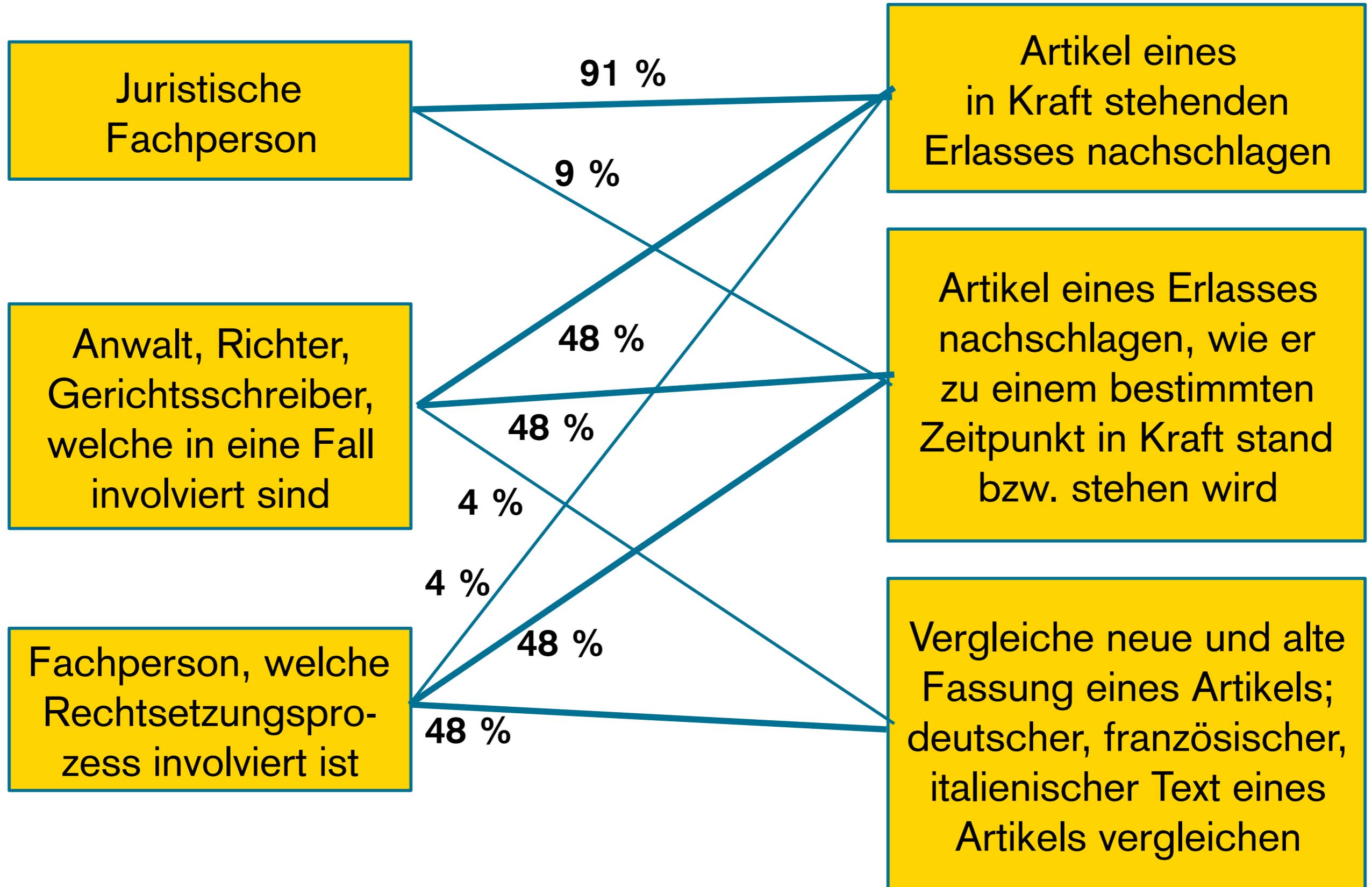
Artikel eines  
in Kraft stehenden  
Erlasses nachschlagen

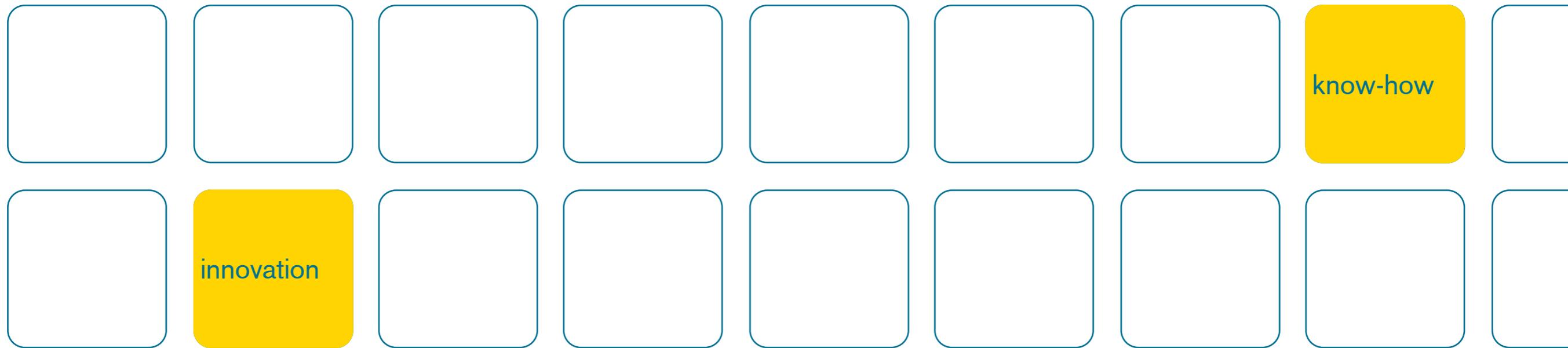
Artikel eines Erlasses  
nachschlagen, wie er  
zu einem bestimmten  
Zeitpunkt in Kraft stand  
bzw. stehen wird

Vergleiche neue und alte  
Fassung eines Artikels;  
deutscher, französischer,  
italienischer Text eines  
Artikels vergleichen









# *Demonstration SR Online*

*Gesetz: SR 780.1 (BÜPF)*



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Die Bundesbehörden  
der Schweizerischen Eidgenossenschaft

[Startseite](#) | [Übersicht](#) | [Kontakt](#) | [Glossar](#) |

**Deutsch** | [Français](#) | [Italiano](#) |  
[Rumantsch](#) | [English](#)

**Aktuell** | **Die Bundesbehörden** | **Dokumentation** | **Dienstleistungen** | **Über dieses Portal**

### Gesetzgebung

#### Systematische Sammlung

[Erläuterungen](#)  
[Stichwortverzeichnis](#)  
[Landesrecht](#)  
[Internationales Recht](#)  
[Aufgehobene Erlasse](#)

#### Amtliche Sammlung

[Bundesblatt](#)  
[Sektorielle Abkommen](#)  
[Vernehmlassungen](#)  
[Ausserparlamentarische Kommissionen](#)

#### Rechtsprechung

#### Abstimmungen

#### Medieninformationen

#### Publikationen

Systematische Sammlung > Landesrecht > 7 Öffentliche Werke – Energie – Verkehr > 78 Post- und Fernmeldeverkehr > 780.1 > **SR 780.1 Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (BÜPF)**

suchen

[Erweiterte Suche](#)

[Seite drucken](#)

<i>SR-Nummer</i>	780.1
<i>Titel</i>	<b>Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (BÜPF)</b>
<i>Abkürzung</i>	BÜPF
<i>Datum</i>	6. Oktober 2000
<i>Inkrafttreten</i>	1. Januar 2002
<i>Fundstelle</i>	<a href="#">AS 2001 3096</a>
<i>Verzeichnisse</i>	<a href="#">Chronologie</a> <a href="#">Änderungen / Aufhebungen</a> <a href="#">Zitate</a>
<i>Rechtstext</i> <i>Stand: 1. Januar 2008</i>	<a href="#">HTML Artikel einzeln</a>   <a href="#">PDF (16 Seiten, 504 KB)</a>

Standangabe fällt aus  
(veröffentlichten Änderungen  
sind zugreifbar)

- Gesetzgebung**
- Systematische Sammlung**
- Erläuterungen
- Stichwortverzeichnis
- Landesrecht
- Internationales Recht
- Aufgehobene Erlasse
- Amtliche Sammlung
- Bundesblatt
- Sektorielle Abkommen
- Vernehmlassungen
- Ausserparlamentarische Kommissionen
- Rechtsprechung**
- Abstimmungen**
- Medieninformationen**
- Publikationen**

Systematische Sammlung > Landesrecht > 7 Öffentliche Werke – Energie – Verkehr > 78 Post- und Fernmeldeverkehr > 780.1 > **SR 780.1 Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (BÜPF)**

[Erweiterte Suche](#)

[Seite drucken](#)

<i>SR-Nummer</i>	780.1
<i>Titel</i>	<b>Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (BÜPF)</b>
<i>Abkürzung</i>	BÜPF
<i>Datum</i>	6. Oktober 2000
<i>Inkrafttreten</i>	1. Januar 2002
<i>Fundstelle</i>	<a href="#">AS 2001 3096</a>
<i>Verzeichnisse</i>	<a href="#">Chronologie</a> <a href="#">Änderungen / Aufhebungen</a> <a href="#">Zitate</a>
<i>Rechtstext</i> Stand: 1. Januar 2008	<a href="#">HTML Artikel einzeln</a>   <a href="#">PDF (16 Seiten, 504 KB)</a>

Standangabe fällt aus  
(veröffentlichten Änderungen  
sind zugreifbar)

Rechtstext  
Stand: 1. Januar 2008  
[HTML Artikel einzeln](#)  
  
 [PDF \(16 Seiten, 504 KB\)](#)



## Gesetzgebung

**Systematische Sammlung**

Erläuterungen

Stichwortverzeichnis

Landesrecht

Internationales Recht

Aufgehobene Erlasse

Amtliche Sammlung

Bundesblatt

Sektorielle Abkommen

Vernehmlassungen

Ausserparlamentarische  
Kommissionen

## Rechtsprechung

Abstimmungen

Medieninformationen

Publikationen

Systematische Sammlung > Landesrecht > 7 Öffentliche Werke – Energie – Verkehr > 78 Post- und Fernmeldeverkehr > 780.1 > **SR 780.1 Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (BÜPF)** suchen[Erweiterte Suche](#)[Seite drucken](#)

SR-Nummer	780.1
Titel	<b>Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (BÜPF)</b>
Abkürzung	BÜPF
Datum	6. Oktober 2000
Inkrafttreten	1. Januar 2002
Fundstelle	<a href="#">AS 2001 3096</a>
Verzeichnisse	<a href="#">Chronologie</a> <a href="#">Änderungen / Aufhebungen</a> <a href="#">Zitate</a>
Rechtstext	<p>geltende Fassung <a href="#">HTML</a>  <a href="#">PDF</a> (16 Seiten, 504 KB) <i>(in Kraft seit 01.01.2002)</i></p> <p>andere Fassungen <a href="#">historisches Angebot</a></p>

Geltende Fassung  
zukünftiges (beschlossenes)  
und historisches Angebot

Für Anregungen und Mitteilungen: [Kompetenzzentrum Amtliche Veröffentlichungen](#)



## Gesetzgebung

**Systematische Sammlung**

Erläuterungen

Stichwortverzeichnis

Landesrecht

Internationales Recht

Aufgehobene Erlasse

Amtliche Sammlung

Bundesblatt

Sektorielle Abkommen

Vernehmlassungen

Ausserparlamentarische  
Kommissionen

## Rechtsprechung

Abstimmungen

Medieninformationen

Publikationen

Systematische Sammlung > Landesrecht > 7 Öffentliche Werke – Energie – Verkehr > 78 Post- und Fernmeldeverkehr > 780.1 > **SR 780.1 Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (BÜPF)** suchen[Erweiterte Suche](#)[Seite drucken](#)

SR-Nummer	780.1
Titel	<b>Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (BÜPF)</b>
Abkürzung	BÜPF
Datum	6. Oktober 2000
Inkrafttreten	1. Januar 2002
Fundstelle	<a href="#">AS 2001 3096</a>
Verzeichnisse	<a href="#">Chronologie</a> <a href="#">Änderungen / Aufhebungen</a> <a href="#">Zitate</a>
Rechtstext	<p>geltende Fassung <a href="#">HTML</a>  <a href="#">PDF</a> (16 Seiten, 504 KB) <i>(in Kraft seit 01.01.2002)</i></p> <p>andere Fassungen <a href="#">historisches Angebot</a></p>

Geltende Fassung  
zukünftiges (beschlossenes)  
und historisches Angebot

Für Anregungen und Mitteilungen: [Kompetenzzentrum Amtliche Veröffentlichungen](#)

**Gesetzgebung**

Systematische Sammlung

Erläuterungen

Stichwortverzeichnis

**Landesrecht**

Internationales Recht

Aufgehobene Erlasse

Amtliche Sammlung

Bundesblatt

Sektorielle Abkommen

Vernehmlassungen

Ausserparlamentarische  
Kommissionen**Rechtsprechung****Abstimmungen****Medieninformationen****Publikationen**

Startseite > Gesetzgebung > Systematische Sammlung > Landesrecht > Deckblatt > **SR 780.1**  
**Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs**

Erweiterte Suche

suchen

[Seite drucken](#)**780.1**

## Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs

**(BÜPF)**

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

gestützt auf die Artikel 92 und 123 der Bundesverfassung<sup>1</sup>, nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 1. Juli 1998<sup>2</sup>,

beschliesst:

**1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation****Art. 1 Geltungsbereich**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz gilt für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs, die angeordnet und durchgeführt wird:

- a. im Rahmen eines Strafverfahrens des Bundes oder eines Kantons;
- b. zum Vollzug eines Rechtshilfeersuchens nach dem Rechtshilfegesetz vom 20. März 1981<sup>1</sup>;



c.<sup>2</sup> im Rahmen der Suche und Rettung vermisster Personen.

<sup>2</sup> Es gilt für alle staatlichen, konzessionierten oder meldepflichtigen Anbieterinnen von Post- und Fernmeldedienstleistungen sowie für Internet-Anbieterinnen.

<sup>3</sup> Für Auskünfte über den Zahlungsverkehr, der dem Postgesetz vom 30. April 1997<sup>3</sup> untersteht, gelten die eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen über die Zeugnispflicht und über die Auskunftspflicht gegenüber einer Behörde.

<sup>4</sup> Betreiber von internen Fernmeldenetzen und Hauszentralen müssen die Überwachung dulden.

**Ganzer Erlass**

- [1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation](#)
- [2. Abschnitt: Verfahren der Überwachung](#)
- [3. Abschnitt: Überwachung des Postverkehrs](#)
- [4. Abschnitt: Überwachung des Fernmeldeverkehrs](#)
- [5. Abschnitt: Gebühren und Entschädigungen](#)
- [6. Abschnitt: Schlussbestimmungen](#)
- [Anhang](#)

F

[Art. 3a Überwachung ausserhalb von Strafverfahren](#)

F

<sup>1</sup>Ausserhalb von Strafverfahren kann eine auf Teilnehmeridentifikation und Verkehrsdaten beschränkte Überwachung des Fernmeldeverkehrs angeordnet werden, um eine vermisste Person zu finden.

F

<sup>2</sup>Als vermisst gilt eine Person, deren Aufenthalt von der Polizei als unbekannt festgestellt wird, soweit dringende Anhaltspunkte für eine schwere Gefährdung ihrer Gesundheit oder ihres Lebens bestehen.

F

<sup>3</sup>Daten unbeteiligter Dritter dürfen nur eingesehen werden, wenn die Schwere der Gefährdung der vermissten Person dies rechtfertigt.

<sup>1</sup> Eingefügt durch Anhang Ziff. 3 des BG vom 24. März 2006, in Kraft seit 1. April 2007 ( [AS 2007 921](#) 939; [BB1 2003 7951](#) ).

[Art. 4 Besondere Formen der Überwachung](#)

<sup>1</sup> Die Überwachung einer Drittperson kann angeordnet werden, wenn auf Grund bestimmter Tatsachen angenommen werden muss, dass die verdächtige Person die Postadresse oder den Fernmeldeanschluss der Drittperson benutzt oder benutzen lässt, um Sendungen oder Mitteilungen entgegenzunehmen oder weiterzugeben.

<sup>2</sup> Die Überwachung einer öffentlichen Fernmeldestelle oder eines Anschlusses, der keiner bekannten Person zugeordnet werden kann, kann angeordnet werden, wenn auf Grund bestimmter Tatsachen angenommen werden muss, dass die verdächtige Person diesen Anschluss benutzt oder benutzen lässt, um Mitteilungen entgegenzunehmen oder weiterzugeben.

<sup>3</sup> Die Überwachung einer Person, die nach dem anwendbaren Strafverfahrensrecht als Trägerin eines Berufsgeheimnisses das Zeugnis verweigern kann, ist grundsätzlich verboten. Sie ist ausnahmsweise zulässig, wenn:

- a. gegen die Person selber der dringende Tatverdacht besteht;
- b. auf Grund bestimmter Tatsachen angenommen werden muss, dass die verdächtige Person ihre Postadresse oder ihren Fernmeldeanschluss benützt.

<sup>4</sup> Ergeben die Ermittlungen, dass eine verdächtige Person in rascher Folge den Fernmeldeanschluss wechselt, kann die Genehmigungsbehörde ausnahmsweise erlauben, dass alle identifizierten Anschlüsse, welche die verdächtige Person benutzt, ohne Genehmigung im Einzelfall überwacht werden können. Jeder Wechsel muss dem Dienst durch eine Überwachungsanordnung mitgeteilt werden. Die anordnende Behörde unterbreitet der Genehmigungsbehörde (Art. 7 Abs. 1) monatlich und nach Abschluss der Überwachung einen Bericht zur Genehmigung.

<sup>5</sup> Bei Überwachungen nach den Absätzen 1–4 trifft die anordnende Behörde geeignete Vorkehrungen, damit die mit den Ermittlungen befassten Personen nicht von Informationen Kenntnis nehmen können, die mit dem Gegenstand der Ermittlungen nicht in Zusammenhang stehen.

<sup>6</sup> Bei Überwachungen nach Absatz 3 muss die Trägere unter der Leitung einer richterlichen Behörde erfolgen, die nicht mit den Ermittlungen befasst ist. Dabei ist sicherzustellen, dass die ermittelnden Behörden keine Berufsgeheimnisse zur Kenntnis erhalten, ausgenommen in den Fällen nach Artikel 8 Absatz 4.

[Art. 5 Auskünfte über den Post- und Fernmeldeverkehr](#)**780.1**

Fassung in Kraft seit 01.01.2008  
andere Fassung anzeigen  
(Inkrafttretensdatum)

[Ganzer Erlass](#)[1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation](#)[Art. 1 Geltungsbereich](#)[Art. 2 Organisation](#)[2. Abschnitt: Verfahren der Überwachung](#)[Art. 3 Voraussetzungen](#)[Art. 3a Überwachung ausserhalb von Strafverfahren](#)[Art. 4 Besondere Formen der Überwachung](#)[Art. 5 Auskünfte über den Post- und Fernmeldeverkehr](#)[Art. 6 Anordnende Behörden](#)[Art. 7 Genehmigungsverfahren](#)[Art. 8 Verwendung der Informationen](#)[Art. 9 Zufallsfunde](#)[Art. 10 Beendigung der Überwachung, Rechtsmittel](#)[3. Abschnitt: Überwachung des Postverkehrs](#)[4. Abschnitt: Überwachung des Fernmeldeverkehrs](#)[5. Abschnitt: Gebühren und Entschädigungen](#)[6. Abschnitt: Schlussbestimmungen Anhang](#)

[Art. 1 Geltungsbereich](#)

<sup>1</sup> Dieses Gesetz gilt für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs, die angeordnet und durchgeführt wird:

- a. im Rahmen eines Strafverfahrens des Bundes oder eines Kantons;
- b. zum Vollzug eines Rechtshilfeersuchens nach dem Rechtshilfegesetz vom 20. März 1981<sup>1</sup>;
- F** c.<sup>2</sup> im Rahmen der Suche und Rettung vermisster Personen.

<sup>2</sup> Es gilt für alle staatlichen, konzessionierten oder meldepflichtigen Anbieterinnen von Post- und Fernmeldedienstleistungen sowie für Internet-Anbieterinnen.

<sup>3</sup> Für Auskünfte über den Zahlungsverkehr, der dem Postgesetz vom 30. April 1997<sup>3</sup> untersteht, gelten die eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen über die Zeugnispflicht und über die Auskunftspflicht gegenüber einer Behörde.

<sup>4</sup> Betreiber von internen Fernmeldenetzen und Hauszentralen müssen die Überwachung dulden.

<sup>1</sup> SR [351.1](#)

<sup>2</sup> Eingefügt durch Anhang Ziff. 3 des BG vom 24. März 2006, in Kraft seit 1. April 2007 ([AS 2007 921 939](#); [BBl 2003 7951](#)).

<sup>3</sup> SR [763.0](#)

[Art. 2 Organisation](#)

<sup>1</sup> Der Bund betreibt einen Dienst für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (Dienst).

<sup>2</sup> Der Dienst erfüllt seine Aufgaben selbstständig. Er ist weisungsungebunden und dem zuständigen Departement nur administrativ unterstellt.

<sup>3</sup> Der Dienst arbeitet im Rahmen seiner Aufgaben mit den im Post- und Fernmeldewesen zuständigen Konzessions- und Aufsichtsbehörden zusammen.

**2. Abschnitt: Verfahren der Überwachung**[Art. 3 Voraussetzungen](#)

<sup>1</sup> Für die Anordnung einer Überwachung müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- a. Bestimmte Tatsachen begründen den dringenden Verdacht, die zu überwachende Person habe eine in Absatz 2 oder 3 genannte strafbare Handlung begangen oder sei daran beteiligt gewesen.
- b. Die Schwere der strafbaren Handlung rechtfertigt die Überwachung.
- c. Andere Untersuchungshandlungen sind erfolglos geblieben, oder die Ermittlungen wären ohne die Überwachung aussichtslos oder unverhältnismässig erschwert.

<sup>2</sup> Eine Überwachung kann zur Verfolgung der folgenden strafbaren Handlungen angeordnet werden:

**1**

**780.1**

Fassung in Kraft seit 01.01.2008  
andere Fassung anzeigen  
(Inkrafttretensdatum)

[Ganzer Erlass](#)[1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation](#)[Art. 1 Geltungsbereich](#)[Art. 2 Organisation](#)[2. Abschnitt: Verfahren der Überwachung](#)[Art. 3 Voraussetzungen](#)[Art. 3a Überwachung ausserhalb von Strafverfahren](#)[Art. 4 Besondere Formen der Überwachung](#)[Art. 5 Auskünfte über den Post- und Fernmeldeverkehr](#)[Art. 6 Anordnende Behörden](#)[Art. 7 Genehmigungsverfahren](#)[Art. 8 Verwendung der Informationen](#)[Art. 9 Zufallsfunde](#)[Art. 10 Beendigung der Überwachung, Rechtsmittel](#)[3. Abschnitt: Überwachung des Postverkehrs](#)[4. Abschnitt: Überwachung des Fernmeldeverkehrs](#)[5. Abschnitt: Gebühren und Entschädigungen](#)[6. Abschnitt: Schlussbestimmungen](#)  
[Anhang](#)

[Art. 1 Geltungsbereich](#)

<sup>1</sup> Dieses Gesetz gilt für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs, die angeordnet und durchgeführt wird:

- a. im Rahmen eines Strafverfahrens des Bundes oder eines Kantons;
- b. zum Vollzug eines Rechtshilfeersuchens nach dem Rechtshilfegesetz vom 20. März 1981<sup>1</sup>;
- F** c.<sup>2</sup> im Rahmen der Suche und Rettung vermisster Personen.

Diese Stelle ändert in anderen Fassungen dieses Artikels.  Artikel Fassungen anzeigen (Inkrafttretensdatum):

[01.01.2002](#)

<sup>3</sup> Für Auskünfte über den Zahlungsverkehr, der dem Postgesetz vom 30. April 1997<sup>3</sup> untersteht, gelten die eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen über die Zeugnispflicht und über die Auskunftspflicht gegenüber einer Behörde.

<sup>4</sup> Betreiber von internen Fernmeldenetzen und Hauszentralen müssen die Überwachung dulden.

<sup>1</sup> SR [351.1](#)

<sup>2</sup> Eingefügt durch Anhang Ziff. 3 des BG vom 24. März 2006, in Kraft seit 1. April 2007 ([AS 2007 921 939](#); [BBl 2003 7951](#)).

<sup>3</sup> SR [783.0](#)

[Art. 2 Organisation](#)

<sup>1</sup> Der Bund betreibt einen Dienst für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (Dienst).

<sup>2</sup> Der Dienst erfüllt seine Aufgaben selbstständig. Er ist weisungsungebunden und dem zuständigen Departement nur administrativ unterstellt.

<sup>3</sup> Der Dienst arbeitet im Rahmen seiner Aufgaben mit den im Post- und Fernmeldewesen zuständigen Konzessions- und Aufsichtsbehörden zusammen.

## 2. Abschnitt: Verfahren der Überwachung

[Art. 3 Voraussetzungen](#)

<sup>1</sup> Für die Anordnung einer Überwachung müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- a. Bestimmte Tatsachen begründen den dringenden Verdacht, die zu überwachende Person habe eine in Absatz 2 oder 3 genannte strafbare Handlung begangen oder sei daran beteiligt gewesen.
- b. Die Schwere der strafbaren Handlung rechtfertigt die Überwachung.
- c. Andere Untersuchungshandlungen sind erfolglos geblieben, oder die Ermittlungen wären ohne die Überwachung aussichtslos oder unverhältnismässig erschwert.

<sup>2</sup> Eine Überwachung kann zur Verfolgung der folgenden strafbaren Handlungen angeordnet werden:

1

# 780.1

Fassung in Kraft seit 01.01.2008  
andere Fassung anzeigen  
(Inkrafttretensdatum)

[Ganzer Erlass](#)[1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation](#)[Art. 1 Geltungsbereich](#)[Art. 2 Organisation](#)[2. Abschnitt: Verfahren der Überwachung](#)[Art. 3 Voraussetzungen](#)[Art. 3a Überwachung ausserhalb von Strafverfahren](#)[Art. 4 Besondere Formen der Überwachung](#)[Art. 5 Auskünfte über den Post- und Fernmeldeverkehr](#)[Art. 6 Anordnende Behörden](#)[Art. 7 Genehmigungsverfahren](#)[Art. 8 Verwendung der Informationen](#)[Art. 9 Zufallsfunde](#)[Art. 10 Beendigung der Überwachung, Rechtsmittel](#)[3. Abschnitt: Überwachung des Postverkehrs](#)[4. Abschnitt: Überwachung des Fernmeldeverkehrs](#)[5. Abschnitt: Gebühren und Entschädigungen](#)[6. Abschnitt: Schlussbestimmungen](#)  
[Anhang](#)

**Gesetzgebung**

Systematische Sammlung

Erläuterungen

Stichwortverzeichnis

**Landesrecht**

Internationales Recht

Aufgehobene Erlasse

Amtliche Sammlung

Bundesblatt

Sektorielle Abkommen

Vernehmlassungen

Ausserparlamentarische  
Kommissionen**Rechtsprechung**

Abstimmungen

Medieninformationen

Publikationen

Startseite > Gesetzgebung > Systematische Sammlung > Landesrecht > Deckblatt > SR 780.1  
Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs[Seite drucken](#) [Erweiterte Suche](#) [1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation](#)  
> [Art. 2 Organisation](#)

Artikelfassungen wählen

aktueller Rechtsstand

Sprachen wählen

Deutsch  
Français  
Italiano**Art. 1 Geltungsbereich**<sup>1</sup> Dieses Gesetz gilt für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs, die angeordnet und durchgeführt wird:

- a. im Rahmen eines Strafverfahrens des Bundes oder eines Kantons;
- b. zum Vollzug eines Rechtshilfeersuchens nach dem Rechtshilfegesetz vom 20. März 1981<sup>1</sup>;

F

c.<sup>2</sup>*existiert nicht in dieser Fassung.*<sup>2</sup> Es gilt für alle staatlichen, konzessionierten oder meldepflichtigen Anbieterinnen von Post- und Fernmeldedienstleistungen sowie für Internet-Anbieterinnen.<sup>3</sup> Für Auskünfte über den Zahlungsverkehr, der dem Postgesetz vom 30. April 1997<sup>3</sup> untersteht, gelten die eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen über die Zeugnispflicht und über die Auskunftspflicht gegenüber einer Behörde.<sup>4</sup> Betreiber von internen Fernmeldenetzen und Hauszentralen müssen die Überwachung dulden.<sup>1</sup> SR 351.1<sup>2</sup> Eingefügt durch Anhang Ziff. 3 des BG vom 24. März 2006, in Kraft seit 1. April 2007 (AS 2007 921 939; BBl 2003 7951).<sup>3</sup> SR 783.0[Ganzer Erlass](#)[1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation](#)[2. Abschnitt: Verfahren der Überwachung](#)[3. Abschnitt: Überwachung des Postverkehrs](#)[4. Abschnitt: Überwachung des Fernmeldeverkehrs](#)[5. Abschnitt: Gebühren und Entschädigungen](#)[6. Abschnitt: Schlussbestimmungen](#)  
[Anhang](#)

**Gesetzgebung**

Systematische Sammlung

Erläuterungen

Stichwortverzeichnis

**Landesrecht**

Internationales Recht

Aufgehobene Erlasse

Amtliche Sammlung

Bundesblatt

Sektorielle Abkommen

Vernehmlassungen

Ausserparlamentarische  
Kommissionen**Rechtsprechung**

Abstimmungen

Medieninformationen

Publikationen

Startseite > Gesetzgebung > Systematische Sammlung > Landesrecht > Deckblatt > **SR 780.1**  
**Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs**

Erweiterte Suche

suchen

Seite drucken

[1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation](#)  
> [Art. 2 Organisation](#)

Artikelfassungen wählen

aktueller Rechtsstand

Sprachen wählen

Deutsch  
Français  
Italiano

Vergleichen

**Art. 1 Geltungsbereich**<sup>1</sup> Dieses Gesetz gilt für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs, die angeordnet und durchgeführt wird:

- a. im Rahmen eines Strafverfahrens des Bundes oder eines Kantons;
- b. zum Vollzug eines Rechtshilfeersuchens nach dem Rechtshilfegesetz vom 20. März 1981<sup>1</sup>;

F

c.<sup>2</sup>*existiert nicht in dieser Fassung.*

Diese Stelle ändert in anderen Fassungen dieses Artikels.

Artikelfassungen anzeigen (Inkrafttretensdatum):

[aktueller Rechtsstand](#)<sup>2</sup> Für Auskünfte über den Zahlungsverkehr, der dem Postgesetz vom 30. April 1997<sup>3</sup> untersteht, gelten die eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen über die Zeugnispflicht und über die Auskunftspflicht gegenüber einer Behörde.<sup>4</sup> Betreiber von internen Fernmeldenetzen und Hauszentralen müssen die Überwachung dulden.<sup>1</sup> SR [351.1](#)<sup>2</sup> Eingefügt durch Anhang Ziff. 3 des BG vom 24. März 2006, in Kraft seit 1. April 2007 ([AS 2007 921 939](#); [BBl 2003 7951](#)).<sup>3</sup> SR [763.0](#)[Ganzer Erlass](#)[1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation](#)[2. Abschnitt: Verfahren der Überwachung](#)[3. Abschnitt: Überwachung des Postverkehrs](#)[4. Abschnitt: Überwachung des Fernmeldeverkehrs](#)[5. Abschnitt: Gebühren und Entschädigungen](#)[6. Abschnitt: Schlussbestimmungen Anhang](#)

**Gesetzgebung**

Systematische Sammlung

Erläuterungen

Stichwortverzeichnis

**Landesrecht**

Internationales Recht

Aufgehobene Erlasse

Amtliche Sammlung

Bundesblatt

Sektorielle Abkommen

Vernehmlassungen

Ausserparlamentarische  
Kommissionen**Rechtsprechung**

Abstimmungen

Medieninformationen

Publikationen

Startseite > Gesetzgebung > Systematische Sammlung > Landesrecht > Deckblatt > **SR 780.1**  
**Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs**

[Seite drucken](#)[Erweiterte Suche](#)

suchen

[1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation](#)  
> [Art. 2 Organisation](#)

Artikelfassungen wählen

01.01.2002

Sprachen wählen

Deutsch  
Français  
Italiano

Vergleichen

**Art. 1 Geltungsbereich***(Fassung in Kraft seit 01.04.2007)*

<sup>1</sup> Dieses Gesetz gilt für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs, die angeordnet und durchgeführt wird:

- a. im Rahmen eines Strafverfahrens des Bundes oder eines Kantons;
- b. zum Vollzug eines Rechtshilfeersuchens nach dem Rechtshilfegesetz vom 20. März 1981<sup>1</sup>;

**F** c.<sup>2</sup> im Rahmen der Suche und Rettung vermisster Personen.

<sup>2</sup> Es gilt für alle staatlichen, konzessionierten oder meldepflichtigen Anbieterinnen von Post- und Fernmeldedienstleistungen sowie für Internet-Anbieterinnen.

<sup>3</sup> Für Auskünfte über den Zahlungsverkehr, der dem Postgesetz vom 30. April 1997<sup>3</sup> untersteht, gelten die eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen über die Zeugnispflicht und über die Auskunftspflicht gegenüber einer Behörde.

<sup>4</sup> Betreiber von internen Fernmeldenetzen und Hauszentralen müssen die Überwachung dulden.

<sup>1</sup> SR [351.1](#)

<sup>2</sup> Eingefügt durch Anhang Ziff. 3 des BG vom 24. März 2006, in Kraft seit 1. April 2007 ([AS 2007 921 939](#); [BBl 2003 7951](#)).

<sup>3</sup> SR [783.0](#)

[Ganzer Erlass](#)

[1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation](#)

[2. Abschnitt: Verfahren der Überwachung](#)

[3. Abschnitt: Überwachung des Postverkehrs](#)

[4. Abschnitt: Überwachung des Fernmeldeverkehrs](#)

[5. Abschnitt: Gebühren und Entschädigungen](#)

[6. Abschnitt: Schlussbestimmungen](#)  
[Anhang](#)

**Gesetzgebung**

Systematische Sammlung

Erläuterungen

Stichwortverzeichnis

**Landesrecht**

Internationales Recht

Aufgehobene Erlasse

Amtliche Sammlung

Bundesblatt

Sektorielle Abkommen

Vernehmlassungen

Ausserparlamentarische  
Kommissionen**Rechtsprechung**

Abstimmungen

Medieninformationen

Publikationen

Startseite > Gesetzgebung > Systematische Sammlung > Landesrecht > Deckblatt > SR 780.1  
**Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs**

suchen

[Erweiterte Suche](#)[Seite drucken](#)[1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation](#)> [Art. 2 Organisation](#)

Artikelfassungen wählen

01.01.2002

Sprachen wählen

Deutsch  
Français  
Italiano

Vergleichen

**Art. 1 Geltungsbereich***(Fassung in Kraft seit 01.04.2007)*<sup>1</sup> Dieses Gesetz gilt für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs, die angeordnet und durchgeführt wird:

- a. im Rahmen eines Strafverfahrens des Bundes oder eines Kantons;
- b. zum Vollzug eines Rechtshilfeersuchens nach dem Rechtshilfegesetz vom 20. März 1981<sup>1</sup>;

**F** <sup>2</sup> im Rahmen der [Suche und Rettung vermisster Personen](#).

<sup>2</sup> Es gilt für alle staatlichen, konzessionierten oder meldepflichtigen Anbieterinnen von Post- und Fernmeldedienstleistungen sowie für Internet-Anbieterinnen.<sup>3</sup> Für Auskünfte über den Zahlungsverkehr, der dem Postgesetz vom 30. April 1997<sup>3</sup> untersteht, gelten die eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen über die Zeugnispflicht und über die Auskunftspflicht gegenüber einer Behörde.<sup>4</sup> Betreiber von internen Fernmeldenetzen und Hauszentralen müssen die Überwachung dulden.<sup>1</sup> SR [351.1](#)<sup>2</sup> Eingefügt durch Anhang Ziff. 3 des BG vom 24. März 2006, in Kraft seit 1. April 2007 ([AS 2007 921](#) 939; [BBl 2003 7951](#)).<sup>3</sup> SR [783.0](#)[Ganzer Erlass](#)[1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation](#)[2. Abschnitt: Verfahren der Überwachung](#)[3. Abschnitt: Überwachung des Postverkehrs](#)[4. Abschnitt: Überwachung des Fernmeldeverkehrs](#)[5. Abschnitt: Gebühren und Entschädigungen](#)[6. Abschnitt: Schlussbestimmungen](#)  
[Anhang](#)

**Gesetzgebung**

Systematische Sammlung

Erläuterungen

Stichwortverzeichnis

**Landesrecht**

Internationales Recht

Aufgehobene Erlasse

Amtliche Sammlung

Bundesblatt

Sektorielle Abkommen

Vernehmlassungen

Ausserparlamentarische  
Kommissionen**Rechtsprechung**

Abstimmungen

Medieninformationen

Publikationen

Startseite > Gesetzgebung > Systematische Sammlung > Landesrecht > Deckblatt > SR 780.1  
**Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs**[Seite drucken](#) [Erweiterte Suche](#) [1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation](#)  
> [Art. 2 Organisation](#)

Artikelfassungen wählen

Sprachen wählen

**Art. 1 Geltungsbereich***(Fassung in Kraft seit 01.04.2007)*<sup>1</sup> Dieses Gesetz gilt für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs, die angeordnet und durchgeführt wird:

- a. im Rahmen eines Strafverfahrens des Bundes oder eines Kantons;
- b. zum Vollzug eines Rechtshilfeersuchens nach dem Rechtshilfegesetz vom 20. März 1981<sup>1</sup>;

**F** <sup>2</sup> im Rahmen der Suche und Rettung vermisster Personen.

<sup>2</sup> Es gilt für alle staatlichen, konzessionierten oder meldepflichtigen Anbieterinnen von Post- und Fernmeldedienstleistungen sowie für Internet-Anbieterinnen.<sup>3</sup> Für Auskünfte über den Zahlungsverkehr, der dem Postgesetz vom 30. April 1997<sup>3</sup> untersteht, gelten die eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen über die Zeugnispflicht und über die Auskunftspflicht gegenüber einer Behörde.<sup>4</sup> Betreiber von internen Fernmeldenetzen und Hauszentralen müssen die Überwachung dulden.<sup>1</sup> SR [351.1](#)<sup>2</sup> Eingefügt durch Anhang Ziff. 3 des BG vom 24. März 2006, in Kraft seit 1. April 2007 ([AS 2007 921 939](#); [BBl 2003 7951](#)).<sup>3</sup> SR [783.0](#)[Ganzer Erlass](#)[1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation](#)[2. Abschnitt: Verfahren der Überwachung](#)[3. Abschnitt: Überwachung des Postverkehrs](#)[4. Abschnitt: Überwachung des Fernmeldeverkehrs](#)[5. Abschnitt: Gebühren und Entschädigungen](#)[6. Abschnitt: Schlussbestimmungen](#)  
[Anhang](#)

## Fassung 20020101 - DE

### Art. 1 Geltungsbereich

<sup>1</sup> Dieses Gesetz gilt für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs, die angeordnet und durchgeführt wird:

- a. im Rahmen eines Strafverfahrens des Bundes oder eines Kantons;
- b. zum Vollzug eines Rechtshilfeersuchens nach dem Rechtshilfegesetz vom 20. März 1981<sup>1</sup>;

**F** c.<sup>2</sup> *existiert nicht in dieser Fassung.*

## Fassung 20080101 - DE

### Art. 1 Geltungsbereich

*(Fassung in Kraft seit 01.04.2007)*

<sup>1</sup> Dieses Gesetz gilt für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs, die angeordnet und durchgeführt wird:

- a. im Rahmen eines Strafverfahrens des Bundes oder eines Kantons;
- b. zum Vollzug eines Rechtshilfeersuchens nach dem Rechtshilfegesetz vom 20. März 1981<sup>1</sup>;

**F** c.<sup>2</sup>

**101 - DE**

ch

die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs, die angeordnet und durchgeführt wird:

s Strafverfahrens des Bundes oder eines Kantons;

es Rechtshilfeersuchens nach dem Rechtshilfegesetz vom 20. März 1981<sup>1</sup>;

nicht in dieser Fassung.

**Fassung 20020101 - FR**

**Art. 1 Geltungsbereich**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz gilt für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs, die angeordnet und durchgeführt wird:

a. im Rahmen eines Strafverfahrens des Bundes oder eines Kantons;

b. zum Vollzug eines Rechtshilfeersuchens nach dem Rechtshilfegesetz vom 20. März 1981<sup>1</sup>;

**F** c.<sup>2</sup> existiert nicht in dieser Fassung.

**101 - DE**

ch

(01.04.2007)

die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs, die angeordnet und durchgeführt wird:

s Strafverfahrens des Bundes oder eines Kantons;

es Rechtshilfeersuchens nach dem Rechtshilfegesetz vom 20. März 1981<sup>1</sup>;

**Fassung 20080101 - FR**

**Art. 1 Geltungsbereich**

(Fassung in Kraft seit 01.04.2007)

<sup>1</sup> Dieses Gesetz gilt für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs, die angeordnet und durchgeführt wird:

a. im Rahmen eines Strafverfahrens des Bundes oder eines Kantons;

b. zum Vollzug eines Rechtshilfeersuchens nach dem Rechtshilfegesetz vom 20. März 1981<sup>1</sup>;

**F** c.<sup>2</sup>

Art. 3 Voraussetzungen

<sup>1</sup> Für die Anordnung einer Überwachung müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- a. Bestimmte Tatsachen begründen den dringenden Verdacht, die zu überwachende Person habe eine in Absatz 2 oder 3 genannte strafbare Handlung begangen oder sei daran beteiligt gewesen.
- b. Die Schwere der strafbaren Handlung rechtfertigt die Überwachung.
- c. Andere Untersuchungshandlungen sind erfolglos geblieben, oder die Ermittlungen wären ohne die Überwachung aussichtslos oder unverhältnismässig erschwert.

<sup>2</sup> Eine Überwachung kann zur Verfolgung der folgenden strafbaren Handlungen angeordnet werden:

**F** a.<sup>1</sup> Artikel 111-113; 115; 118 Absatz 2; 122; 127; 138; 140; 143; 144<sup>bis</sup> Ziffer 1 Absatz 2; 146-148; 156; 160; 161; 180-183; 185; 187 Ziffer 1; 188 Ziffer 1; 189 Absätze 1 und 3; 190 Absätze 1 und 3; 191; 192 Absatz 1; 195; 197; 221 Absätze 1 und 2; 223 Ziffer 1; 224 Absatz 1; 226; 227 Ziffer 1 Absatz 1; 228 Ziffer 1 Absätze 1-4; 231 Ziffer 1; 232 Ziffer 1; 233 Ziffer 1; 234 Absatz 1; 237 Ziffer 1; 238 Absatz 1; 240 Absatz 1; 241 Absatz 1; 244; 251 Ziffer 1; 258; 259 Absatz 1; 260<sup>bis</sup>-260<sup>quinqües</sup>; 264-266; 277 Ziffer 1; 285; 301; 310; 312; 314; 322<sup>ter</sup>; 322<sup>quater</sup> und 322<sup>septies</sup> des Strafgesetzbuches<sup>17</sup> (StGB);

**F** b.<sup>3</sup> Artikel 62 Absätze 1 und 3, 63 Ziffer 1 Absätze 1 und 3 und Ziffer 2, 64 Ziffer 1 Absatz 1 und Ziffer 2, 74, 86, 86a, 87, 89 Absatz 1, 91, 93 Ziffer 2, 102, 103 Ziffer 1, 104 Absatz 2, 105, 106 Absätze 1 und 2, 108-113, 115-117, 119, 121, 130 Ziffern 1 und 2, 132, 135 Absätze 1, 2 und 4, 137a, 137b, 139-142, 149 Absatz 1, 150 Absatz 1, 151a, 151c, 153-156, 160 Absätze 1 und 2, 161 Ziffer 1 Absätze 1 und 3, 162 Absätze 1 und 3, 164, 165 Ziffer 1 Absätze 1 und 3, 166 Ziffer 1 Absätze 1-4, 167 Ziffer 1, 168 Ziffer 1, 169 Absatz 1, 169a Ziffer 1 Absatz 1 und Ziffer 2, 170 Absatz 1, 171a Absatz 1, 171b, 172 Ziffer 1 und 177 des Militärstrafgesetzes vom 13. Juni 1927<sup>15</sup>;

c. Artikel 34 und 35 des Kriegsmaterialgesetzes vom 13. Dezember 1996<sup>5</sup>;

d. Artikel 29 Absatz 1, 30 Absatz 1, 31 Absätze 1 und 2 sowie 32 des Atomgesetzes vom 23. Dezember 1959<sup>6</sup>;

e. Artikel 60 Absatz 1 Buchstaben g-i sowie m und o des Umweltschutzgesetzes vom 7. Oktober 1983<sup>7</sup>;

f. Artikel 179<sup>septies</sup> StGB, wenn die anrufenden Personen mit einer Identifizierung des Anschlusses nicht festgestellt werden können;

**F** g.<sup>8</sup> Artikel 116 Absatz 3 und Artikel 118 Absatz 3 des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 2005<sup>18</sup> über die Ausländerinnen und Ausländer;

<sup>3</sup> Eine Überwachung kann ferner zur Verfolgung der folgenden strafbaren Handlungen angeordnet werden, wenn der dringende Verdacht auf qualifizierte Begehung vorliegt:

a. Artikel 139 Ziffern 2 und 3, 272-274 und 305<sup>bis</sup> Ziffer 2 StGB;

b. Artikel 131 Ziffern 2-4 des Militärstrafgesetzes;

c.

**780.1**

Fassung in Kraft seit 01.01.2008  
andere Fassung anzeigen  
(Inkrafttretensdatum)

Ganzer Erlass

[1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation](#)

[2. Abschnitt: Verfahren der Überwachung](#)

[Art. 3 Voraussetzungen](#)

[Art. 3a Überwachung ausserhalb von Strafverfahren](#)

[Art. 4 Besondere Formen der Überwachung](#)

[Art. 5 Auskünfte über den Post- und Fernmeldeverkehr](#)

[Art. 6 Anordnende Behörden](#)

[Art. 7 Genehmigungsverfahren](#)

[Art. 8 Verwendung der Informationen](#)

[Art. 9 Zufallsfunde](#)

[Art. 10 Beendigung der Überwachung, Rechtsmittel](#)

[3. Abschnitt: Überwachung des Postverkehrs](#)

[4. Abschnitt: Überwachung des Fernmeldeverkehrs](#)

[5. Abschnitt: Gebühren und Entschädigungen](#)

[6. Abschnitt: Schlussbestimmungen Anhang](#)

[Art. 3 Voraussetzungen](#)

<sup>1</sup> Für die Anordnung einer Überwachung müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- a. Bestimmte Tatsachen begründen den dringenden Verdacht, die zu überwachende Person habe eine in Absatz 2 oder 3 genannte strafbare Handlung begangen oder sei daran beteiligt gewesen.
- b. Die Schwere der strafbaren Handlung rechtfertigt die Überwachung.
- c. Andere Untersuchungshandlungen sind erfolglos geblieben, oder die Ermittlungen wären ohne die Überwachung aussichtslos oder unverhältnismässig erschwert.

<sup>2</sup> Eine Überwachung kann zur Verfolgung der folgenden strafbaren Handlungen angeordnet werden:

- F** a.<sup>1</sup> Artikel 111-113; 115; 118 Absatz 2; 122; 127; 138; 140; 143; 144<sup>bis</sup> Ziffer 1 Absatz 2; 146-148; 156; 160; 161; 162 Absatz 1 und 3; 190 Absätze 1 und 3; 191; 192 Absatz 1; 195; 197; 226; 227 Ziffer 1 Absatz 1; 228 Ziffer 1 Absätze 1-4; 231 Ziffer 1 Absatz 1; 238 Absatz 1; 240 Absatz 1; 241 Absatz 1; 244; 251 Ziffer 1 Absatz 1; 277 Ziffer 1; 285; 301; 310; 312; 314; 322<sup>ter</sup>; 322<sup>quater</sup> und
- Diese Stelle ändert in anderen Fassungen dieses Artikels.  [Artikel Fassungen anzeigen \(Inkrafttretensdatum\):](#)
- [01.01.2002](#)
- [01.10.2003](#)
- [03.05.2004](#)
- F** Artikel 62 Absätze 1 und 3, 63 Ziffer 1 Absätze 1 und 3 und Ziffer 2, 64 Ziffer 1 Absatz 1 und Ziffer 2, 74, 86, 86a, 87, 89 Absatz 1, 91, 93 Ziffer 2, 102, 103 Ziffer 1, 104 Absatz 2, 105, 106 Absätze 1 und 2, 108-113, 115-117, 119, 121, 130 Ziffern 1 und 2, 132, 135 Absätze 1, 2 und 4, 137a, 137b, 139-142, 149 Absatz 1, 150 Absatz 1, 151a, 151c, 153-156, 160 Absätze 1 und 2, 161 Ziffer 1 Absätze 1 und 3, 162 Absätze 1 und 3, 164, 165 Ziffer 1 Absätze 1 und 3, 166 Ziffer 1 Absätze 1-4, 167 Ziffer 1, 168 Ziffer 1, 169 Absatz 1, 169a Ziffer 1 Absatz 1 und Ziffer 2, 170 Absatz 1, 171a Absatz 1, 171b, 172 Ziffer 1 und 177 des Militärstrafgesetzes vom 13. Juni 1927<sup>15</sup>;
- c. Artikel 34 und 35 des Kriegsmaterialgesetzes vom 13. Dezember 1996<sup>5</sup>;
  - d. Artikel 29 Absatz 1, 30 Absatz 1, 31 Absätze 1 und 2 sowie 32 des Atomgesetzes vom 23. Dezember 1959<sup>6</sup>;
  - e. Artikel 60 Absatz 1 Buchstaben g-i sowie m und o des Umweltschutzgesetzes vom 7. Oktober 1983<sup>7</sup>;
  - f. Artikel 179<sup>septies</sup> StGB, wenn die anrufenden Personen mit einer Identifizierung des Anschlusses nicht festgestellt werden können;
  - F** g.<sup>8</sup> Artikel 116 Absatz 3 und Artikel 118 Absatz 3 des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 2005<sup>18</sup> über die Ausländerinnen und Ausländer;

<sup>3</sup> Eine Überwachung kann ferner zur Verfolgung der folgenden strafbaren Handlungen angeordnet werden, wenn der dringende Verdacht auf qualifizierte Begehung vorliegt:

- a. Artikel 139 Ziffern 2 und 3, 272-274 und 305<sup>bis</sup> Ziffer 2 StGB;
- b. Artikel 131 Ziffern 2-4 des Militärstrafgesetzes;
- c.

**780.1**

Fassung in Kraft seit 01.01.2008  
andere Fassung anzeigen  
(Inkrafttretensdatum)

[Ganzer Erlass](#)

- [1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation](#)
- [2. Abschnitt: Verfahren der Überwachung](#)
  - [Art. 3 Voraussetzungen](#)
  - [Art. 3a Überwachung ausserhalb von Strafverfahren](#)
  - [Art. 4 Besondere Formen der Überwachung](#)
  - [Art. 5 Auskünfte über den Post- und Fernmeldeverkehr](#)
  - [Art. 6 Anordnende Behörden](#)
  - [Art. 7 Genehmigungsverfahren](#)
  - [Art. 8 Verwendung der Informationen](#)
  - [Art. 9 Zufallsfunde](#)
  - [Art. 10 Beendigung der Überwachung, Rechtsmittel](#)
- [3. Abschnitt: Überwachung des Postverkehrs](#)
- [4. Abschnitt: Überwachung des Fernmeldeverkehrs](#)
- [5. Abschnitt: Gebühren und Entschädigungen](#)
- [6. Abschnitt: Schlussbestimmungen](#)
- [Anhang](#)

**Gesetzgebung**

Systematische Sammlung

Erläuterungen

Stichwortverzeichnis

**Landesrecht**

Internationales Recht

Aufgehobene Erlasse

Amtliche Sammlung

Bundesblatt

Sektorielle Abkommen

Vernehmlassungen

Ausserparlamentarische  
Kommissionen**Rechtsprechung**

Abstimmungen

Medieninformationen

Publikationen

Startseite > Gesetzgebung > Systematische Sammlung > Landesrecht > Deckblatt > SR 780.1  
Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs[Seite drucken](#)  
[Erweiterte Suche](#) suchen[2. Abschnitt: Verfahren der Überwachung](#)[< Art. 2 Organisation](#)[> Art. 4 Besondere Formen der Überwachung](#)

Artikelfassungen wählen

aktueller Rechtsstand  
03.05.2004  
01.01.2002

Sprachen wählen

Deutsch  
Français  
Italiano**Art. 3 Voraussetzungen**<sup>1</sup> Für die Anordnung einer Überwachung müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- a. Bestimmte Tatsachen begründen den dringenden Verdacht, die zu überwachende Person habe eine in Absatz 2 oder 3 genannte strafbare Handlung begangen oder sei daran beteiligt gewesen.
- b. Die Schwere der strafbaren Handlung rechtfertigt die Überwachung.
- c. Andere Untersuchungshandlungen sind erfolglos geblieben, oder die Ermittlungen wären ohne die Überwachung aussichtslos oder unverhältnismässig erschwert.

<sup>2</sup> Eine Überwachung kann zur Verfolgung der folgenden strafbaren Handlungen angeordnet werden:

**F** a.<sup>1</sup> Artikel 111-113, 115, 119 Ziffer 2, 122, 127, 138, 140, 143, 144<sup>bis</sup> Ziffer 1 Absatz 2, 146-148, 156, 160, 161, 180, 181, 183, 185, 187 Ziffer 1, 188 Ziffer 1, 189 Absätze 1 und 3, 190 Absätze 1 und 3, 191, 192 Absatz 1, 195-197, 221 Absätze 1 und 2, 223 Ziffer 1, 224 Absatz 1, 226, 227 Ziffer 1 Absatz 1, 228 Ziffer 1 Absätze 1-4, 231 Ziffer 1, 232 Ziffer 1, 233 Ziffer 1, 234 Absatz 1, 237 Ziffer 1, 238 Absatz 1, 240 Absatz 1, 241 Absatz 1, 244, 251 Ziffer 1, 258, 259 Absatz 1, 260<sup>bis</sup>-260<sup>quinquies</sup>, 264-266, 277 Ziffer 1, 285, 301, 310, 312, 314, 322<sup>ter</sup>, 322<sup>quater</sup> und 322<sup>septies</sup> des Strafgesetzbuches<sup>16</sup> (StGB);

**F** b.<sup>3</sup> Artikel 62 Absätze 1 und 3, 63 Ziffer 1 Absätze 1 und 3 und Ziffer 2, 64 Ziffer 1 Absatz 1 und Ziffer 2, 74, 86, 86a,

[Ganzer Erlass](#)

- [1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation](#)
- [2. Abschnitt: Verfahren der Überwachung](#)
- [3. Abschnitt: Überwachung des Postverkehrs](#)
- [4. Abschnitt: Überwachung des Fernmeldeverkehrs](#)
- [5. Abschnitt: Gebühren und Entschädigungen](#)
- [6. Abschnitt: Schlussbestimmungen](#)
- [Anhang](#)

**Gesetzgebung**

Systematische Sammlung

Erläuterungen

Stichwortverzeichnis

**Landesrecht**

Internationales Recht

Aufgehobene Erlasse

Amtliche Sammlung

Bundesblatt

Sektorielle Abkommen

Vernehmlassungen

Ausserparlamentarische  
Kommissionen**Rechtsprechung**

Abstimmungen

Medieninformationen

Publikationen

Startseite > Gesetzgebung > Systematische Sammlung > Landesrecht > Deckblatt > SR 780.1  
Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs

Erweiterte Suche

suchen

Seite drucken

[2. Abschnitt: Verfahren der Überwachung](#)[< Art. 2 Organisation](#)[> Art. 4 Besondere Formen der Überwachung](#)

Artikelfassungen wählen

aktueller Rechtsstand  
03.05.2004  
01.01.2002

Sprachen wählen

Deutsch  
Français  
Italiano

Vergleichen

**Art. 3 Voraussetzungen**<sup>1</sup> Für die Anordnung einer Überwachung müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- a. Bestimmte Tatsachen begründen den dringenden Verdacht, die zu überwachende Person habe eine in Absatz 2 oder 3 genannte strafbare Handlung begangen oder sei daran beteiligt gewesen.
- b. Die Schwere der strafbaren Handlung rechtfertigt die Überwachung.
- c. Andere Untersuchungshandlungen sind erfolglos geblieben, oder die Ermittlungen wären ohne die Überwachung aussichtslos oder unverhältnismässig erschwert.

<sup>2</sup> Eine Überwachung kann zur Verfolgung der folgenden strafbaren Handlungen angeordnet werden:

**F** a.<sup>1</sup> Artikel 111-113, 115, 119 Ziffer 2, 122, 127, 138, 140, 143, 144<sup>bis</sup> Ziffer 1 Absatz 2, 146-148, 156, 160, 161, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190 Absätze 1 und 3, 191, 192 Absatz 1, 195-197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227 Ziffer 1 Absatz 1, 228 Ziffer 1 Absätze 1-4, 231 Ziffer 1 Absatz 1, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238 Absatz 1, 240 Absatz 1, 241 Absatz 1, 244, 251 Ziffer 1 Absatz 1, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267 Ziffer 1, 285, 301, 310, 312, 314, 322<sup>ter</sup>, 322<sup>quater</sup> und 322<sup>quintus</sup>.

Diese Stelle ändert in anderen Fassungen dieses Artikels. Artikelfassungen anzeigen (Inkrafttretensdatum):

[01.01.2002](#)      [03.05.2004](#)  
[aktueller Rechtsstand](#)

**F** b.<sup>3</sup> Artikel 62 Absätze 1 und 3, 63 Ziffer 1 Absätze 1 und 3 und Ziffer 2, 64 Ziffer 1 Absatz 1 und Ziffer 2, 74, 86, 86a,

[Ganzer Erlass](#)

- [1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation](#)
- [2. Abschnitt: Verfahren der Überwachung](#)
- [3. Abschnitt: Überwachung des Postverkehrs](#)
- [4. Abschnitt: Überwachung des Fernmeldeverkehrs](#)
- [5. Abschnitt: Gebühren und Entschädigungen](#)
- [6. Abschnitt: Schlussbestimmungen](#)
- [Anhang](#)

**Gesetzgebung**

Systematische Sammlung

Erläuterungen

Stichwortverzeichnis

**Landesrecht**

Internationales Recht

Aufgehobene Erlasse

Amtliche Sammlung

Bundesblatt

Sektorielle Abkommen

Vernehmlassungen

Ausserparlamentarische  
Kommissionen**Rechtsprechung**

Abstimmungen

Medieninformationen

Publikationen

Startseite > Gesetzgebung > Systematische Sammlung > Landesrecht > Deckblatt > SR 780.1  
Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs

suchen

[Erweiterte Suche](#)[Seite drucken](#)01.04.2007  
01.01.2007  
01.12.2006  
01.08.2004  
03.05.2004  
01.04.2004  
01.10.2003  
01.01.2002[Postverkehrs](#)[4. Abschnitt: Überwachung des  
Fernmeldeverkehrs](#)[5. Abschnitt: Gebühren und  
Entschädigungen](#)[6. Abschnitt: Schlussbestimmungen  
Anhang](#)**780.1****Bundesgesetz  
betreffend die Überwachung des Post- und  
Fernmeldeverkehrs****(BÜPF)***Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*gestützt auf die Artikel 92 und 123 der Bundesverfassung<sup>1</sup>, nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 1. Juli 1998<sup>2</sup>,*beschliesst:***1. Abschnitt: Geltungsbereich und Organisation**[Art. 1 Geltungsbereich](#)<sup>1</sup> Dieses Gesetz gilt für die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs, die angeordnet und durchgeführt wird:

- a. im Rahmen eines Strafverfahrens des Bundes oder eines Kantons;
- b. zum Vollzug eines Rechtshilfeersuchens nach dem Rechtshilfegesetz vom 20. März 1981<sup>1</sup>;

**F** c.<sup>2</sup> im Rahmen der Suche und Rettung vermisster Personen.

<sup>2</sup> Es gilt für alle staatlichen, konzessionierten oder meldepflichtigen Anbieterinnen von Post- und Fernmeldedienstleistungen sowie für Internet-Anbieterinnen.<sup>3</sup> Für Auskünfte über den Zahlungsverkehr, der dem Postgesetz vom 30. April 1997<sup>3</sup> untersteht, gelten die eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen über die Zeugnispflicht und über die Auskunftspflicht gegenüber einer Behörde.<sup>4</sup> Betreiber von internen Fernmeldenetzen und Hauszentralen müssen die Überwachung dulden.



## Gesetzgebung

**Systematische Sammlung**

Erläuterungen

Stichwortverzeichnis

Landesrecht

Internationales Recht

Aufgehobene Erlasse

Amtliche Sammlung

Bundesblatt

Sektorielle Abkommen

Vernehmlassungen

Ausserparlamentarische  
Kommissionen

## Rechtsprechung

Abstimmungen

Medieninformationen

Publikationen

Systematische Sammlung > Landesrecht > 7 Öffentliche Werke – Energie – Verkehr > 78 Post- und Fernmeldeverkehr > 780.1 > **SR 780.1 Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (BÜPF)**

suchen

[Erweiterte Suche](#)[Seite drucken](#)

<i>SR-Nummer</i>	780.1
<i>Titel</i>	<b>Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (BÜPF)</b>
<i>Abkürzung</i>	BÜPF
<i>Datum</i>	6. Oktober 2000
<i>Inkrafttreten</i>	1. Januar 2002
<i>Fundstelle</i>	<a href="#">AS 2001 3096</a>
<i>Verzeichnisse</i>	<a href="#">Chronologie</a> <a href="#">Änderungen / Aufhebungen</a> <a href="#">Zitate</a>
<i>Rechtstext</i>	<p><i>geltende Fassung</i> <a href="#">HTML</a>  <a href="#">PDF</a> (16 Seiten, 504 KB) <i>(in Kraft seit 01.01.2008)</i></p> <hr/> <p><i>andere Fassungen</i> <a href="#">historisches Angebot</a></p>

Für Anregungen und Mitteilungen: [Kompetenzzentrum Amtliche Veröffentlichungen](#)

**Gesetzgebung****Systematische Sammlung**

Erläuterungen

Stichwortverzeichnis

Landesrecht

Internationales Recht

Aufgehobene Erlasse

Amtliche Sammlung

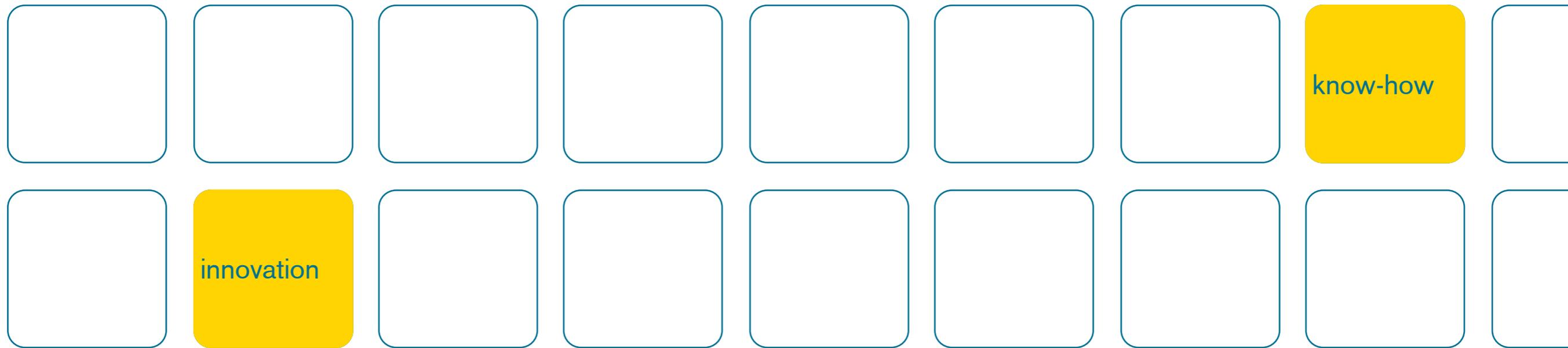
Bundesblatt

Bilaterale Abkommen

Vernehmlassungen

Ausserparlamentarische  
Kommissionen**Rechtsprechung****Abstimmungen****Medieninformationen****Publikationen**Systematische Sammlung > Landesrecht > Deckblatt > SR 780.1 Bundesgesetz betreffend die  
Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs suchen[Erweiterte Suche](#)[Seite drucken](#)**Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (BÜPF)****historisches Angebot**

<i>Inkrafttreten</i>	<i>Fassung</i>	<i>Fassungsgrundlage</i>	<i>Rechtstext</i>
ab 01.01.2008	aktuelle Fassung	AS 2007 5437	<a href="#">HTML</a> <a href="#">PDF</a>
ab 01.04.2007	8. Fassung	AS 2007 921	<a href="#">HTML</a> <a href="#">PDF</a>
ab 01.01.2007	7. Fassung	AS 2006 2197	<a href="#">HTML</a> <a href="#">PDF</a>
ab 01.12.2006	6. Fassung	AS 2006 5437	<a href="#">HTML</a> <a href="#">PDF</a>
ab 01.08.2004	5. Fassung	AS 2003 2133	<a href="#">HTML</a> <a href="#">PDF</a>
ab 03.05.2004	4. Fassung	AS 2004 2149	<a href="#">HTML</a> <a href="#">PDF</a>
ab 01.04.2004	3. Fassung	AS 2003 2133	<a href="#">HTML</a> <a href="#">PDF</a>
ab 01.10.2003	2. Fassung	AS 2003 3043	<a href="#">HTML</a> <a href="#">PDF</a>
ab 01.01.2002	Originalfassung	AS 2001 3096	<a href="#">HTML</a> <a href="#">PDF</a>



# *Demonstration SR Online*

*Verordnung: SR 414.131.7*

*(Gebührenverordnung ETH-Bereich)*

**Gesetzgebung****Systematische Sammlung**

[Erläuterungen](#)  
[Stichwortverzeichnis](#)  
[Landesrecht](#)  
[Internationales Recht](#)  
[Aufgehobene Erlasse](#)  
[Amtliche Sammlung](#)  
[Bundesblatt](#)  
[Bilaterale Abkommen](#)  
[Vernehmlassungen](#)  
[Ausserparlamentarische Kommissionen](#)

**Rechtsprechung****Abstimmungen****Medieninformationen****Publikationen**

Systematische Sammlung > Landesrecht > 4 Schule – Wissenschaft – Kultur > 41 Schule > 414.131.7 >  
SR 414.131.7 Verordnung vom 31. Mai 1995 über die Gebühren im Bereich der Eidgenössischen  
Technischen Hochschulen (Gebührenverordnung ETH-Bereich)

 
[Erweiterte Suche](#)[Seite drucken](#)

<i>SR-Nummer</i>	414.131.7
<i>Titel</i>	<b>Verordnung vom 31. Mai 1995 über die Gebühren im Bereich der Eidgenössischen Technischen Hochschulen (Gebührenverordnung ETH-Bereich)</b>
<i>Datum</i>	31. Mai 1995
<i>Inkrafttreten</i>	1. Oktober 1995
<i>Fundstelle</i>	AS 1995 3853
<i>Verzeichnisse</i>	<a href="#">Chronologie</a> <a href="#">Änderungen / Aufhebungen</a> <a href="#">Zitate</a>
<i>Rechtstext</i>	<p><i>geltende Fassung</i> <a href="#">HTML</a>  <a href="#">PDF</a> (12 Seiten, 496 KB) <i>(in Kraft seit 23.10.2006)</i></p> <hr/> <p><i>andere Fassungen</i> <a href="#">historisches Angebot</a></p>

Für Anregungen und Mitteilungen: [Kompetenzzentrum Amtliche Veröffentlichungen](#)

Die Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft

[Kontakt](#) | [Rechtliches](#)



## Gesetzgebung

**Systematische Sammlung**

- Erläuterungen
- Stichwortverzeichnis
- Landesrecht
- Internationales Recht
- Aufgehobene Erlasse
- Ämtliche Sammlung
- Bundesblatt
- Bilaterale Abkommen
- Vernehmlassungen
- Ausserparlamentarische Kommissionen

## Rechtsprechung

## Abstimmungen

## Medieninformationen

## Publikationen

Systematische Sammlung > Landesrecht > 4 Schule – Wissenschaft – Kultur > 41 Schule > 414.131.7 > SR 414.131.7 Verordnung vom 31. Mai 1995 über die Gebühren im Bereich der Eidgenössischen Technischen Hochschulen (Gebührenverordnung ETH-Bereich)

 [Erweiterte Suche](#)[Seite drucken](#)

## 414.131.7 Verordnung vom 31. Mai 1995 über die Gebühren im Bereich der Eidgenössischen Technischen Hochschulen (Gebührenverordnung ETH-Bereich)

### historisches Angebot

<i>Inkrafttreten</i>	<i>Fassung</i>	<i>Fassungsgrundlage</i>	<i>Rechtstext</i>
ab 1.8.2008	künftige Fassung	AS 2008 2263	<a href="#">HTML</a> <a href="#">PDF</a>
ab 23.10.2006	aktuelle Fassung	AS 2006 2939	<a href="#">HTML</a> <a href="#">PDF</a>
ab 1.9.2004	2. Fassung	AS 2004 3557 AS 2004 3423	<a href="#">HTML</a> <a href="#">PDF</a>
ab 1.10.1995	Originalfassung	AS 1995 3853	<a href="#">HTML</a> <a href="#">PDF</a>

Für Anregungen und Mitteilungen: [Kompetenzzentrum Ämtliche Veröffentlichungen](#)

Die Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft

[Kontakt](#) | [Rechtliches](#)



**Gesetzgebung**

Systematische Sammlung

Erläuterungen

Stichwortverzeichnis

**Landesrecht**

Internationales Recht

Aufgehobene Erlasse

Amtliche Sammlung

Bundesblatt

Bilaterale Abkommen

Vernehmlassungen

Ausserparlamentarische  
Kommissionen**Rechtsprechung**

Abstimmungen

Medieninformationen

Publikationen

Startseite > Gesetzgebung > Systematische Sammlung > Landesrecht > Deckblatt > SR 414.131.7  
Verordnung über die Gebühren im Bereich der Eidgenössischen Technischen Hochschulen

suchen

[Erweiterte Suche](#)[Seite drucken](#)**414.131.7**

F

## Verordnung des ETH-Rates über die Gebühren im Bereich der Eidgenössischen Technischen Hochschulen

### (Gebührenverordnung ETH-Bereich)

Der ETH-Rat,

gestützt auf Artikel 34d Absatz 3 des ETH-Gesetzes vom 4. Oktober 1991<sup>1</sup>,

verordnet:

**1. Abschnitt: Geltungsbereich**[Art. 1](#)

Diese Verordnung regelt die Gebühren für die von den Anstalten des ETH-Bereiches erbrachten Lehrveranstaltungen, Verwaltungshandlungen und Dienstleistungen sowie für die Gewährung von Parkplätzen im ETH-Bereich.

**2. Abschnitt: Schulgeld und andere Benutzungsgebühren**[Art. 2 Schulgeld für das Diplomstudium](#)

<sup>1</sup> Die Studierenden entrichten für jedes Semester ein Schulgeld (Anhang 1). Darin eingeschlossen sind die Leistungen für:

- a. den Besuch der angekündigten Lehrveranstaltungen;
- b. die Benutzung der allgemeinen, dem Unterricht dienenden Einrichtungen der jeweiligen ETH;
- c. das Ablegen von Prüfungen.

<sup>2</sup> Sofern das Diplomsemester in der ersten Semesterhälfte beendet wird, entrichten die Studierenden dafür das halbe Schulgeld.

[Ganzer Erlass](#)

- [1. Abschnitt: Geltungsbereich](#)
- [2. Abschnitt: Schulgeld und andere Benutzungsgebühren](#)
- [3. Abschnitt: Verwaltungsgebühren](#)
- [4. Abschnitt: Gebühren für Dienstleistungen der Anstalten](#)
- [5. Abschnitt: Beiträge für Dienstleistungen von Organisationen der Hochschulangehörigen](#)
- [6. Abschnitt: Parkplatzgebühren](#)
- [7. Abschnitt: Schlussbestimmungen](#)
- [Anhang 1](#)
- [Anhang 2](#)

[Art. 8 Erlass von Schulgeld und anderen Benutzungsgebühren](#)

**F** <sup>1</sup> Personen, die von einer ETH oder einem Kanton ein Stipendium oder die ein ETH-Studiendarlehen erhalten, wird das Schulgeld erlassen. In besonderen Fällen können auch andere Gebühren ganz oder teilweise erlassen werden.

Diese Stelle ändert in anderen Fassungen dieses Artikels.  
 Artikelfassungen anzeigen (Inkrafttretensdatum):

[01.10.1995](#)

[aktueller Rechtsstand](#)

Gesuch hin das Schulgeld und andere Benutzungsgebühren

**414.131.7**

Fassung in Kraft seit 23.10.2006  
 andere Fassung anzeigen  
 (Inkrafttretensdatum)

[Art. 9 Befreiung von der Zahlung des Schulgeldes](#)

Bedienstete des ETH-Bereiches, die an Lehrveranstaltungen der Weiterbildung teilnehmen, sind von der Bezahlung des Schulgeldes befreit, wenn die Weiterbildung von den Vorgesetzten bewilligt worden ist.

### 3. Abschnitt: Verwaltungsgebühren

[Art. 10](#)

<sup>1</sup> Verwaltungsgebühren (Anhang 1) sind zu entrichten für:

- a. die Anmeldung als Studierende oder Doktorierende an eine ETH;
- b. die Aufnahmeprüfungen für Studierende und Zulassungsprüfungen für Doktorierende;
- c. Abteilungswechsel;
- d. die Nichtbeachtung einer vorgeschriebenen Frist;
- e. den Ersatz bei Verlust der Legitimationskarte, des Studienbelegs, des Einschreibebogens und des Personalien-Datenblattes;
- f. die Wiederaufnahme nach einer Exmatrikulation;
- g. die nicht termingerechte Abmeldung nach erfolgter Zulassung zum Nachdiplomstudium;
- h. die Unfallversicherung;
- i. Stipendienfonds-Beiträge.

<sup>2</sup> Die Anstaltsleitungen können weitere Gebühren festsetzen für:

- a. einfache Tätigkeiten der Verwaltung ohne besonderen Aufwand (Kanzleigeühr);
- b. Mahnungen.

### 4. Abschnitt: Gebühren für Dienstleistungen der Anstalten

[Art. 11 Begriff](#)

<sup>1</sup> Dienstleistungen im Sinne dieser Verordnung sind wissenschaftliche und technische Leistungen, die von den Anstalten im Rahmen ihres Leistungsauftrags zugunsten Dritter erbracht werden.

<sup>2</sup> Forschungsaufträge und Forschungsbeteiligungen sind keine Dienstleistungen im Sinne dieses Abschnitts.

[Ganzer Erlass](#)

[1. Abschnitt: Geltungsbereich](#)

[2. Abschnitt: Schulgeld und andere Benutzungsgebühren](#)

[Art. 2 Schulgeld für das Diplomstudium](#)

[Art. 3 Schulgeld für besondere](#)

[Lehrveranstaltungen der ETHZ](#)

[Art. 4 Gebühr für selbständige Arbeiten der Gaststudierenden und der Hörer](#)

[Art. 5 Schulgeld für das Doktorat](#)

[Art. 6 Schulgeld und weitere Gebühren für Lehrveranstaltungen der Weiterbildung](#)

[Art. 7 Gebühren für die Benutzung besonderer Einrichtungen](#)

[Art. 8 Erlass von Schulgeld und anderen Benutzungsgebühren](#)

[Art. 9 Befreiung von der Zahlung des Schulgeldes](#)

[3. Abschnitt: Verwaltungsgebühren](#)

[4. Abschnitt: Gebühren für Dienstleistungen der Anstalten](#)

[5. Abschnitt: Beiträge für Dienstleistungen von Organisationen der Hochschulangehörigen](#)

[6. Abschnitt: Parkplatzgebühren](#)

[7. Abschnitt: Schlussbestimmungen](#)

[Anhang 1](#)

[Anhang 2](#)

**Gesetzgebung**

Systematische Sammlung

Erläuterungen

Stichwortverzeichnis

**Landesrecht**

Internationales Recht

Aufgehobene Erlasse

Amtliche Sammlung

Bundesblatt

Bilaterale Abkommen

Vernehmlassungen

Ausserparlamentarische  
Kommissionen**Rechtsprechung**

Abstimmungen

Medieninformationen

Publikationen

Startseite > Gesetzgebung > Systematische Sammlung > Landesrecht > Deckblatt > SR 414.131.7  
Verordnung über die Gebühren im Bereich der Eidgenössischen Technischen Hochschulen

suchen

[Erweiterte Suche](#)[Seite drucken](#)[2. Abschnitt: Schulgeld und andere Benutzungsgebühren](#)< [Art. 7 Gebühren für die Benutzung besonderer Einrichtungen](#)> [Art. 9 Befreiung von der Zahlung des Schulgeldes](#)

F

Artikelfassungen wählen

aktueller Rechtsstand

01.10.1995

Sprachen wählen

Deutsch

Français

Italiano

Vergleichen

**Art. 8 Erlass von Schulgeld und anderen Benutzungsgebühren**

<sup>1</sup> Personen, die von einer ETH oder einem Kanton ein Stipendium oder die ein ETH-Studiendarlehen erhalten, wird das Schulgeld erlassen. In besonderen Fällen können auch andere Gebühren ganz oder teilweise erlassen werden.

<sup>2</sup> Anderen Bedürftigen können die Anstaltsleitungen auf Gesuch hin das Schulgeld und andere Benutzungsgebühren ganz oder teilweise erlassen.

Für Anregungen und Mitteilungen: [Kompetenzzentrum Amtliche Veröffentlichungen](#)

Die Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft

[Kontakt](#) | [Rechtliches](#)[Ganzer Erlass](#)[1. Abschnitt: Geltungsbereich](#)[2. Abschnitt: Schulgeld und andere Benutzungsgebühren](#)[3. Abschnitt: Verwaltungsgebühren](#)[4. Abschnitt: Gebühren für Dienstleistungen der Anstalten](#)[5. Abschnitt: Beiträge für Dienstleistungen von Organisationen der Hochschulangehörigen](#)[6. Abschnitt: Parkplatzgebühren](#)[7. Abschnitt: Schlussbestimmungen](#)[Anhang 1](#)[Anhang 2](#)



## Gesetzgebung

Systematische Sammlung

Erläuterungen

Stichwortverzeichnis

## Landesrecht

Internationales Recht

Aufgehobene Erlasse

Amtliche Sammlung

Bundesblatt

Bilaterale Abkommen

Vereinbarungen

Ausserparlamentarische  
Kommissionen

## Rechtsprechung

Abstimmungen

Medieninformationen

Publikationen

Startseite > Gesetzgebung > Systematische Sammlung > Landesrecht > Dec  
Verordnung über die Gebühren im Bereich der Eidgenössischen Technis

2. Abschnitt: Schulgeld und andere Benutzungsgebühren  
< [Art. 7 Gebühren für die Benutzung besonderer Einrichtungen](#)  
> [Art. 9 Befreiung von der Zahlung des Schulgeldes](#)

F Artikelfassungen wählen  
aktueller Rechtsstand  
01.10.1995

Vergleichen

Sprachen wäl  
Deutsch  
Français  
Italiano

### Art. 8 Erlass von Schulgeld und anderen Benutzungsgebühren

<sup>1</sup> Personen, die von einer ETH oder einem Kanton ein Stipendium oder die ein ETH-Studiendarlehen erhalten, wird das Schulgeld erlassen. In besonderen Fällen können auch andere Gebühren ganz oder teilweise erlassen werden.

<sup>2</sup> Anderen Bedürftigen können die Anstaltsleitungen auf Gesuch hin das Schulgeld und andere Benutzungsgebühren ganz oder teilweise erlassen.

Für Anregungen und Mitteilungen: [Kompetenzzentrum Amtliche Veröffentlichungen](#)

Die Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft:

[Kontakt](#) | [Rechtliches](#)

Sie möchten folgende Datei herunterladen:

versions.php

Vom Typ: PHP-Datei

Von: <http://sronline.eurospider.com>

Wie soll Firefox mit dieser Datei verfahren?

Öffnen mit

Datei speichern

Für Dateien dieses Typs immer diese Aktion ausführen

Abbrechen

OK



**Gesetzgebung**

Systematische Sammlung

Erläuterungen

Stichwortverzeichnis

**Landesrecht**

Internationales Recht

Aufgehobene Erlasse

Ämtliche Sammlung

Bundesblatt

Bilaterale Abkommen

Vernehmlassungen

Ausserparlamentarische  
Kommissionen

**Rechtsprechung**

Abstimmungen

Medieninformationen

Publikationen

Startseite > Gesetzgebung > Systematische Sammlung > Landesrecht > Deckblatt > SR 414.131.7  
Verordnung über die Gebühren im Bereich der Eidgenössischen Technischen Hochschulen

[Erweiterte Suche](#)

[Seite drucken](#)

Artikelfassungen wählen

aktueller Rechtsstand

Sprachen wählen

Deutsch  
Français  
Italiano

**Anhang 1<sup>1</sup>**

**F** (Art. 2 Abs. 1 und 3, Art. 10 Abs. 1)

Diese Stelle ändert in anderen Fassungen dieses Artikels.  
Artikelfassungen anzeigen (Inkrafttretensdatum):

[aktueller Rechtsstand](#)

**anhörigen**

	ETH Zürich (in Franken)	ETH Lausanne (in Franken)
<b>1. Schulgeld</b>		
a. <i>semesterweise zu bezahlendes Schulgeld</i>		
Studierende im Diplomstudium (inkl. Diplomsemester)	550	550
Studierende im Diplomsemester, sofern es in der ersten Semesterhälfte beendet wird	275	000-
Studierende im Urlaub mit Fächerbelegung - pro Semesterwochenstunde	30	30
Studierende der Abteilung für Turn- und Sportlehrer		

[Ganzer Erlass](#)

- [1. Abschnitt: Geltungsbereich](#)
- [2. Abschnitt: Schulgeld und andere Benutzungsgebühren](#)
- [3. Abschnitt: Verwaltungsgebühren](#)
- [4. Abschnitt: Gebühren für Dienstleistungen der Anstalten](#)
- [5. Abschnitt: Beiträge für Dienstleistungen von Organisationen der Hochschulangehörigen](#)
- [6. Abschnitt: Parkplatzgebühren](#)
- [7. Abschnitt: Schlussbestimmungen](#)
- [Anhang 1](#)
- [Anhang 2](#)

[Anhang 2 Beiträge für Dienstleistungen von Organisationen der Hochschulangehörigen der ETH Zürich](#)

F (Art. 22)

Diese Stelle ändert in anderen Fassungen dieses Artikels. X Artikelfassungen anzeigen (Inkrafttretensdatum):

[01.09.2004](#)

[aktueller Rechtsstand](#)

## Organisationen Zürich

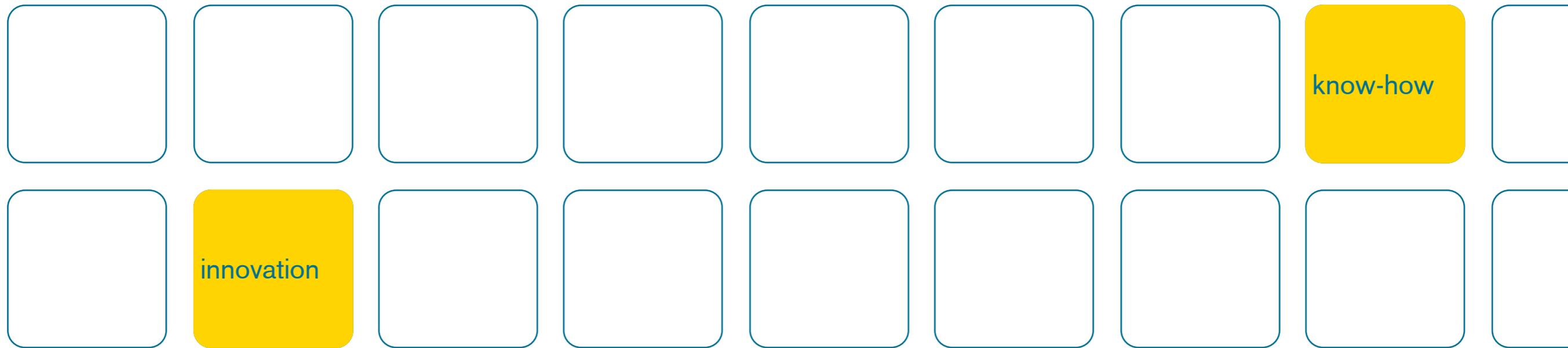
	ETH Zürich (in Franken)	ETH Lausanne (in Franken)
<b>1. Obligatorische Beiträge pro Semester</b>		
<i>Akademischer Sportverband Zürich (ASVZ)</i>		
– Studierende und beurlaubte Studierende	18	–
– Doktorierende und Nachdiplomstudierende	18	–
<i>Sports</i>	–	12
<i>Verband der Studierenden an der ETH (VSETH) (für allgemeine Dienstleistungen)</i>	32	–
– Studierende und beurlaubte Studierende		
<i>Association générale des étudiants de l'EPFL (AGEPOLY)</i>	–	20
<i>Commission sociale</i>	–	7
<b>2. Freiwillige Beiträge</b>		
<i>VSETH-Mitgliederbeitrag</i>		
– Studierende und beurlaubte Studierende	10	–
– Doktorierende, Hörer, Nachdiplomstudierende	35	–
<i>SOS-eth-Mitgliederbeitrag</i>	5	–
<i>Solidaritätsfonds für ausländische Studierende</i>	5	–

## 414.131.7

Fassung in Kraft seit 01.10.1995  
andere Fassung anzeigen  
(Inkrafttretensdatum)

[Ganzer Erlass](#)

- [1. Abschnitt: Geltungsbereich](#)
- [2. Abschnitt: Schulgeld und andere Benutzungsgebühren](#)
- [3. Abschnitt: Verwaltungsgebühren](#)
- [4. Abschnitt: Gebühren für Dienstleistungen der Anstalten](#)
- [5. Abschnitt: Beiträge für Dienstleistungen von Organisationen der Hochschulangehörigen](#)
- [6. Abschnitt: Parkplatzgebühren](#)
- [7. Abschnitt: Schlussbestimmungen](#)
- [Anhang 1](#)
- [Anhang 2](#)



# *Demonstration SR Online*

*Staatsvertrag: SR 0.672.942.31  
(Doppelbesteuerungsabkommen mit*



**Gesetzgebung**

**Systematische Sammlung**

- [Erläuterungen](#)
- [Stichwortverzeichnis](#)
- [Landesrecht](#)
- [Internationales Recht](#)
- [Aufgehobene Erlasse](#)
- [Amtliche Sammlung](#)
- [Bundesblatt](#)
- [Bilaterale Abkommen](#)
- [Vernehmlassungen](#)
- [Ausserparlamentarische Kommissionen](#)

**Rechtsprechung**

**Abstimmungen**

**Medieninformationen**

**Publikationen**

Systematische Sammlung > Internationales Recht > 0.6 Finanzen > 0.67 Doppelbesteuerung > 0.672.942.31 > **SR 0.672.942.31 Abkommen vom 2. November 1994 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Indien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen (mit Prot.)**

[Erweiterte Suche](#)

[Seite drucken](#)

<i>SR-Nummer</i>	0.672.942.31
<i>Titel</i>	<b>Abkommen vom 2. November 1994 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Indien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen (mit Prot.)</b>
<i>Datum</i>	2. November 1994
<i>Inkrafttreten</i>	29. Dezember 1994
<i>Fundstelle</i>	AS 1995 845
<i>Verzeichnisse</i>	<a href="#">Chronologie</a> <a href="#">Änderungen / Aufhebungen</a> <a href="#">Zitate</a>
<i>Rechtstext</i>	<p><i>geltende Fassung</i> <a href="#">HTML</a>  <a href="#">PDF</a> (26 Seiten, 589 KB) <i>(in Kraft seit 04.05.2004)</i></p> <hr/> <p><i>andere Fassungen</i> <a href="#">historisches Angebot</a></p>

Für Anregungen und Mitteilungen: [Kompetenzzentrum Amtliche Veröffentlichungen](#)



**Gesetzgebung**

**Systematische Sammlung**

[Erläuterungen](#)  
[Stichwortverzeichnis](#)  
[Landesrecht](#)  
[Internationales Recht](#)  
[Aufgehobene Erlasse](#)

[Amtliche Sammlung](#)

[Bundesblatt](#)

[Bilaterale Abkommen](#)

[Vernehmlassungen](#)

[Ausserparlamentarische  
Kommissionen](#)

**Rechtsprechung**

**Abstimmungen**

**Medieninformationen**

**Publikationen**

[Systematische Sammlung](#) > [Landesrecht](#) > > [Deckblatt](#) > **SR 0.672.942.31 Abkommen**

[Seite drucken](#)

[Erweiterte Suche](#)

## 0.672.942.31 Abkommen vom 2. November 1994 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Indien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen (mit Prot.)

### historisches Angebot

<i>Inkrafttreten</i>	<i>Fassung</i>	<i>Fassungsgrundlage</i>	<i>Rechtstext</i>
ab 04.05.2004	aktuelle Fassung	AS 2003 2217	<a href="#">HTML</a> <a href="#">PDF</a>
ab 11.02.2003	3. Fassung	AS 2003 289	<a href="#">HTML</a> <a href="#">PDF</a>
ab 20.12.2000	2. Fassung	AS 2001 1477	<a href="#">HTML</a> <a href="#">PDF</a>
ab 29.12.1994	Originalfassung	AS 1995 845	<a href="#">HTML</a> <a href="#">PDF</a>

Für Anregungen und Mitteilungen: [Kompetenzzentrum Amtliche Veröffentlichungen](#)

Die Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft

[Kontakt](#) | [Rechtliches](#)

**Gesetzgebung**[Systematische Sammlung](#)[Erläuterungen](#)[Stichwortverzeichnis](#)**Landesrecht**[Internationales Recht](#)[Aufgehobene Erlasse](#)[Amtliche Sammlung](#)[Bundesblatt](#)[Bilaterale Abkommen](#)[Vernehmlassungen](#)[Ausserparlamentarische  
Kommissionen](#)**Rechtsprechung**[Abstimmungen](#)[Medieninformationen](#)[Publikationen](#)

[Startseite](#) > [Gesetzgebung](#) > [Systematische Sammlung](#) > [Landesrecht](#) > [Deckblatt](#) > **SR**  
**0.672.942.31 Abkommen**

[Erweiterte Suche](#)[Seite drucken](#)**0.672.942.31***Originaltext***Abkommen**

**zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft  
und der Republik Indien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung  
auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen**

**Abgeschlossen am 2. November 1994****Von der Bundesversammlung genehmigt am 15. Dezember 1994<sup>1</sup>****In Kraft getreten durch Notenaustausch am 29. Dezember 1994***Der Schweizerische Bundesrat und die Regierung der Republik Indien,*

vom Wunsche geleitet, ein Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen abzuschliessen,

*haben folgendes vereinbart:*

[Art. 1 Persönlicher Geltungsbereich](#)

Dieses Abkommen gilt für Personen, die in einem Vertragsstaat oder in beiden Vertragsstaaten ansässig sind.

[Art. 2 Unter das Abkommen fallende Steuern](#)

1. Zu den Steuern, für die das Abkommen gilt, gehören

- a) in Indien: die Einkommensteuer, einschliesslich der Steuerzuschläge;
- b) in der Schweiz: die von Bund, Kantonen und Gemeinden erhobenen Steuern vom Einkommen (Gesamteinkommen, Erwerbseinkommen, Vermögensertrag, Geschäftsertrag, Kapitalgewinn und andere Einkünfte).

2. Das Abkommen gilt auch für alle Steuern gleicher oder im Wesentlichen ähnlicher Art, die nach der Unterzeichnung dieses Abkommens neben den in Absatz 1 aufgeführten Steuern oder an deren Stelle von den Vertragsstaaten erhoben werden.

[Ganzer Erlass](#)[Art. 1 Persönlicher Geltungsbereich](#)[Art. 2 Unter das Abkommen fallende Steuern](#)[Art. 3 Allgemeine Begriffsbestimmungen](#)[Art. 4 Steuerlicher Wohnsitz](#)[Art. 5 Betriebstätte](#)[Art. 6 Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen](#)[Art. 7 Unternehmensgewinne](#)[Art. 8 Luftfahrt](#)[Art. 9 Verbundene Unternehmen](#)[Art. 10 Dividenden](#)[Art. 11 Zinsen](#)[Art. 12 Lizenzgebühren und Vergütungen für technische Dienstleistungen](#)[Art. 13 Gewinne aus der Veräusserung von Vermögen](#)[Art. 14 Persönliche Dienste](#)[Art. 15 Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsvergütungen](#)[Art. 16 Künstler und Sportler](#)[Art. 17 Ruhegehälter und Renten](#)[Art. 18 Vergütungen und Ruhegehälter aus öffentlichem Dienst](#)[Art. 19 Studenten und Lehrlinge](#)[Art. 20 Professoren, Lehrer und Forscher](#)[Art. 21 Vermeidung der Doppelbesteuerung](#)[Art. 22 Gleichbehandlung](#)[Art. 23 Verständigungsverfahren](#)[Art. 24 Informationsaustausch](#)[Art. 25 Diplomaten und Konsularbeamte](#)[Art. 26 Inkrafttreten](#)[Art. 27 Kündigung](#)




[Ganzer Erlass](#)

- [Art. 1 Persönlicher Geltungsbereich](#)
- [Art. 2 Unter das Abkommen fallende Steuern](#)
- [Art. 3 Allgemeine Begriffsbestimmungen](#)
- [Art. 4 Steuerlicher Wohnsitz](#)
- [Art. 5 Betriebstätte](#)
- [Art. 6 Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen](#)
- [Art. 7 Unternehmensgewinne](#)
- [Art. 8 Luftfahrt](#)
- [Art. 9 Verbundene Unternehmen](#)
- [Art. 10 Dividenden](#)
- [Art. 11 Zinsen](#)
- [Art. 12 Lizenzgebühren und Vergütungen für technische Dienstleistungen](#)
- [Art. 13 Gewinne aus der Veräusserung von Vermögen](#)
- [Art. 14 Selbstständige Arbeit](#)
- [Art. 15 Unselbstständige Arbeit](#)
- [Art. 16 Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsvergütungen](#)
- [Art. 17 Künstler und Sportler](#)
- [Art. 18 Ruhegehälter und Renten](#)
- [Art. 19 Vergütungen und Ruhegehälter aus öffentlichem Dienst](#)
- [Art. 20 Studenten und Lehrlinge](#)
- [Art. 21 Professoren, Lehrer und Forscher](#)
- [Art. 22 Andere Einkünfte](#)
- [Art. 23 Vermeidung der Doppelbesteuerung](#)
- [Art. 24 Gleichbehandlung](#)
- [Art. 25 Verständigungsverfahren](#)
- [Art. 26 Informationsaustausch](#)
- [Art. 27 Diplomaten und Konsularbeamte](#)
- [Art. 28 Inkrafttreten](#)
- [Art. 29 Kündigung Protokoll](#)

**Gesetzgebung**

[Systematische Sammlung](#)

[Erläuterungen](#)

[Stichwortverzeichnis](#)

**Landesrecht**

[Internationales Recht](#)

[Aufgehobene Erlasse](#)

[Amtliche Sammlung](#)

[Bundesblatt](#)

[Bilaterale Abkommen](#)

[Vernehmlassungen](#)

[Ausserparlamentarische Kommissionen](#)

[Rechtsprechung](#)

[Abstimmungen](#)

[Medieninformationen](#)

[Publikationen](#)

[Startseite](#) > [Gesetzgebung](#) > [Systematische Sammlung](#) > [Landesrecht](#) > [Deckblatt](#) > **SR**  
**0.672.942.31 Abkommen**

suchen

[Erweiterte Suche](#)

[Seite drucken](#)

## 0.672.942.31

*Originaltext*

### Abkommen

## zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Indien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen

**Abgeschlossen am 2. November 1994**

**Von der Bundesversammlung genehmigt am 15. Dezember 1994<sup>1</sup>**

**In Kraft getreten durch Notenaustausch am 29. Dezember 1994**

*Der Schweizerische Bundesrat und die Regierung der Republik Indien,*

vom Wunsche geleitet, ein Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen abzuschliessen,

*haben folgendes vereinbart:*

#### [Art. 1 Persönlicher Geltungsbereich](#)

Dieses Abkommen gilt für Personen, die in einem Vertragsstaat oder in beiden Vertragsstaaten ansässig sind.

#### [Art. 2 Unter das Abkommen fallende Steuern](#)

1. Zu den Steuern, für die das Abkommen gilt, gehören

- a) in Indien: die Einkommensteuer, einschliesslich der Steuerzuschläge;
- b) in der Schweiz: die von Bund, Kantonen und Gemeinden erhobenen Steuern vom Einkommen (Gesamteinkommen, Erwerbseinkommen, Vermögensertrag, Geschäftsertrag, Kapitalgewinn und andere Einkünfte).

2. Das Abkommen gilt auch für alle Steuern gleicher oder im Wesentlichen ähnlicher Art, die nach der Unterzeichnung dieses Abkommens neben den in Absatz 1 aufgeführten Steuern oder an deren Stelle von den Vertragsstaaten erhoben werden.

[Protokoll](#)

F

Bei der Unterzeichnung des heute zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung der Republik Indien abgeschlossenen Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen haben sich die Unterzeichneten auf die folgenden zusätzlichen, einen integrierenden Bestandteil des Abkommens bildenden, Bestimmungen geeinigt.

**1. Zu Artikel 5**

Es besteht Einvernehmen darüber, dass Vergütungen für Dienstleistungen, die unter Absatz 2 Unterabsatz I) fallen, gemäss Artikel 7 oder auf Antrag des Unternehmens nach den in Artikel 12 Absatz 2<sup>2</sup> vorgesehenen Sätzen besteuert werden können.

Hinsichtlich von Artikel 5 Absatz 3 besteht Einvernehmen darüber, dass Bestände von Gütern oder Waren, die zur Auslieferung dienen, oder Einrichtungen, die zur Auslieferung von Gütern oder Waren benutzt werden, keine Betriebsstätte begründen, solange die Voraussetzungen der Absätze 2 oder 4 des gleichen Artikels nicht erfüllt sind.

Hinsichtlich von Artikel 5 Absatz 5<sup>3</sup> besteht Einvernehmen darüber, dass eine Person, die in einem Vertragsstaat ausschliesslich oder fast ausschliesslich für ein Unternehmen regelmässig Bestellungen entgegennimmt, eine Betriebsstätte dieses Unternehmens nur dann begründet, wenn sie dem Besteller der Güter oder Waren gegenüber gewöhnlich durchblicken lässt, dass die Annahme der Bestellung durch diese Person der Zustimmung des Unternehmens gleichkommt, die Güter oder Waren zu den in der Bestellung genannten Bedingungen zu liefern.

**2. Zu Artikel 7**

Hinsichtlich von Artikel 7 Absatz 1 besteht Einvernehmen darüber, dass der Ausdruck «unmittelbar oder mittelbar» im Sinne dieses Artikels folgendes bedeutet: Ist eine Betriebsstätte aktiv an der Aushandlung, dem Abschluss oder der Ausführung von Verträgen eines Unternehmens beteiligt, so kann ihr ungeachtet des Umstandes, dass auch andere Unternehmensteile an diesen Geschäften mitgewirkt haben, jener Teil der sich aus den Verträgen ergebenden Unternehmensgewinne zugerechnet werden, der dem Verhältnis des Beitrags der Betriebsstätte an diesen Geschäften zu jenem des Gesamtunternehmens entspricht. Es besteht Einvernehmen darüber, dass Gewinne auch dann als der Betriebsstätte im obigen Umfang zurechenbar gelten, wenn die fraglichen Verträge direkt mit dem Hauptsitz des Unternehmens und nicht mit der Betriebsstätte abgeschlossen werden.

Bei Verträgen über die Planung, Lieferung oder Montage oder den Bau gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Ausrüstungen oder Anlagen oder öffentlicher Einrichtungen, die ein Unternehmen mit einer Betriebsstätte ausführt, werden die Geschäftsgewinne dieser Betriebsstätte nicht auf Grund der gesamten Summe des Vertrages ermittelt, sondern nur auf Grund des Vertragsteils, der tatsächlich durch die Betriebsstätte in dem Staat, in dem sie liegt, erfüllt wird; die Gewinne, die auf jenen Teil des Vertrages entfallen, der durch den Hauptsitz des Unternehmens ausserhalb dieses Vertragsstaats erfüllt wird, können nur in dem Staat besteuert werden, in dem das Unternehmen ansässig ist, es sei denn der gezahlte Betrag falle unter Artikel 12.

**3.<sup>4</sup> Zu Artikel 9 Absatz 2**

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Schweiz eine entsprechende Berichtigung nur nach Beratungen mit den zuständigen Behörden Indiens und nach dem Erreichen einer Einigung über die Gewinnberichtigungen in beiden Vertragsstaaten vornehmen wird.»

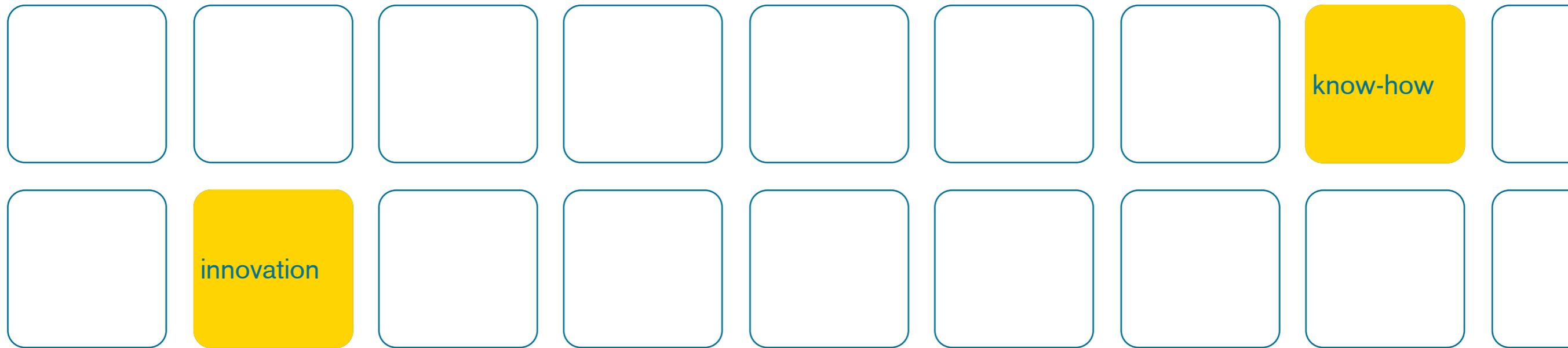
**4.<sup>5</sup> Zu den Artikeln 10, 11 und 12**

Sollte Indien nach der Unterzeichnung des Protokolls vom 16. Februar 2000 in einem Abkommen oder Protokoll mit einem Drittstaat, der Mitglied der OECD ist, tiefere Quellensteuersätze für Dividenden, Zinsen, Lizenzgebühren oder Vergütungen für technische Dienstleistungen als in diesem Abkommen oder einen eingeschränkteren Geltungsbereich für die Quellenbesteuerung von diesen Einkünften vereinbaren, sind zwischen der Schweiz und Indien unverzüglich Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, der Schweiz die gleichen Vorteile zu kommen zu lassen wie dem Drittstaat

**0.672.942.31**

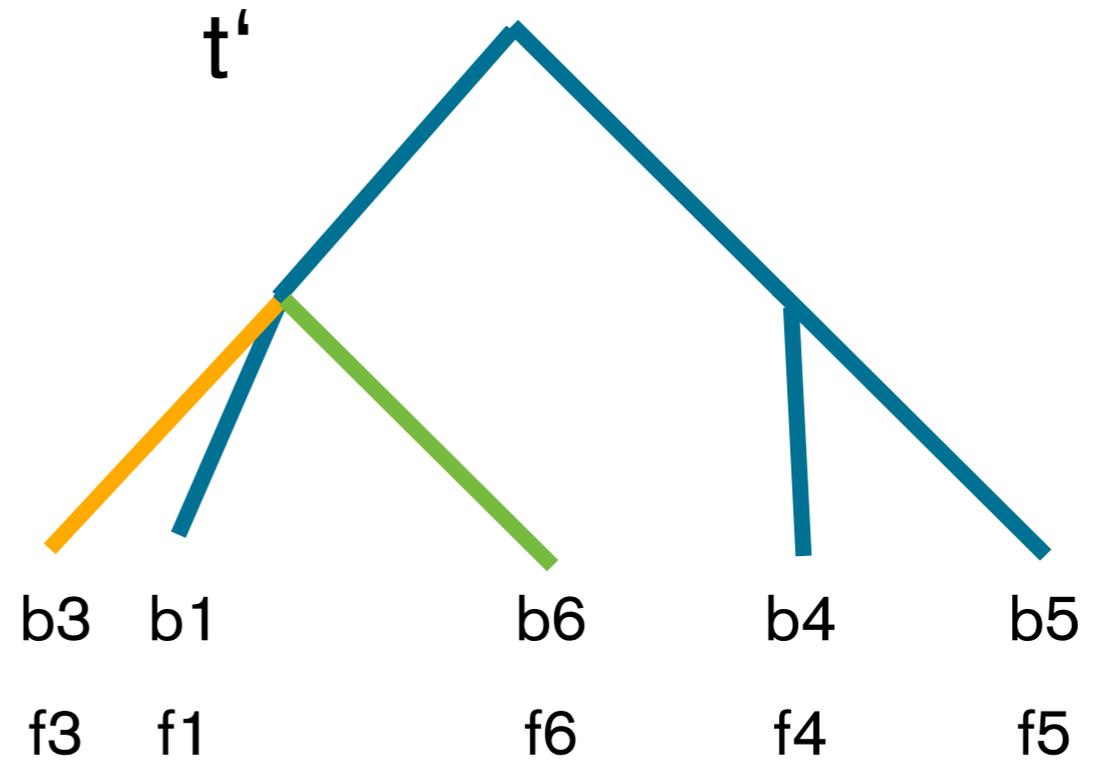
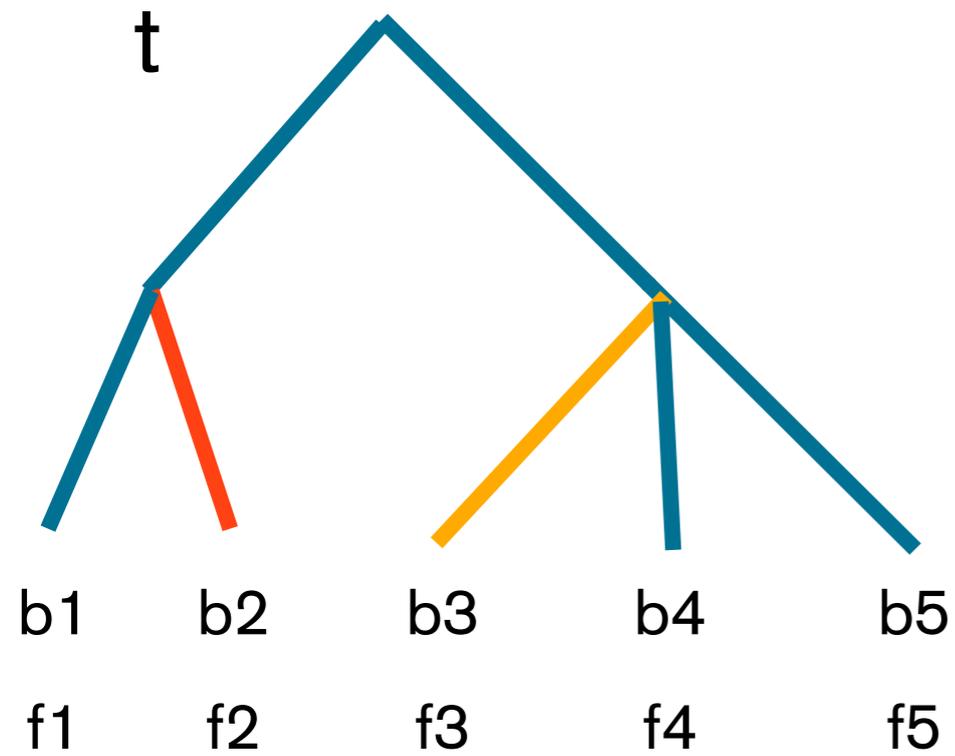
Fassung in Kraft seit 04.05.2004  
andere Fassung anzeigen  
(Inkrafttretensdatum)

[Ganzer Erlass](#)[Art. 1 Persönlicher Geltungsbereich](#)[Art. 2 Unter das Abkommen fallende Steuern](#)[Art. 3 Allgemeine Begriffsbestimmungen](#)[Art. 4 Steuerlicher Wohnsitz](#)[Art. 5 Betriebsstätte](#)[Art. 6 Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen](#)[Art. 7 Unternehmensgewinne](#)[Art. 8 Luftfahrt](#)[Art. 9 Verbundene Unternehmen](#)[Art. 10 Dividenden](#)[Art. 11 Zinsen](#)[Art. 12 Lizenzgebühren und Vergütungen für technische Dienstleistungen](#)[Art. 13 Gewinne aus der Veräusserung von Vermögen](#)[Art. 14 Selbstständige Arbeit](#)[Art. 15 Unselbstständige Arbeit](#)[Art. 16 Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsvergütungen](#)[Art. 17 Künstler und Sportler](#)[Art. 18 Ruhegehälter und Renten](#)[Art. 19 Vergütungen und Ruhegehälter aus öffentlichem Dienst](#)[Art. 20 Studenten und Lehrlinge](#)[Art. 21 Professoren, Lehrer und Forscher](#)[Art. 22 Andere Einkünfte](#)[Art. 23 Vermeidung der Doppelbesteuerung](#)[Art. 24 Gleichbehandlung](#)[Art. 25 Verständigungsverfahren](#)[Art. 26 Informationsaustausch](#)[Art. 27 Diplomaten und Konsularbeamte](#)[Art. 28 Inkrafttreten](#)[Art. 29 Kündigung](#)[Protokoll](#)



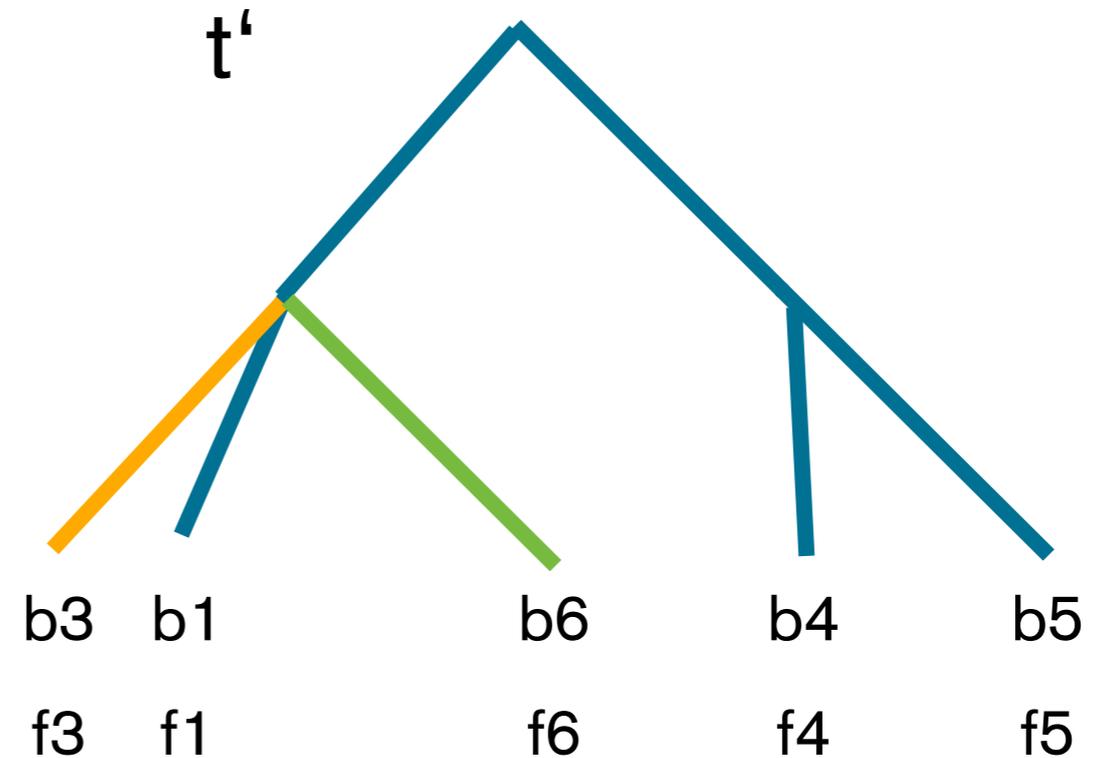
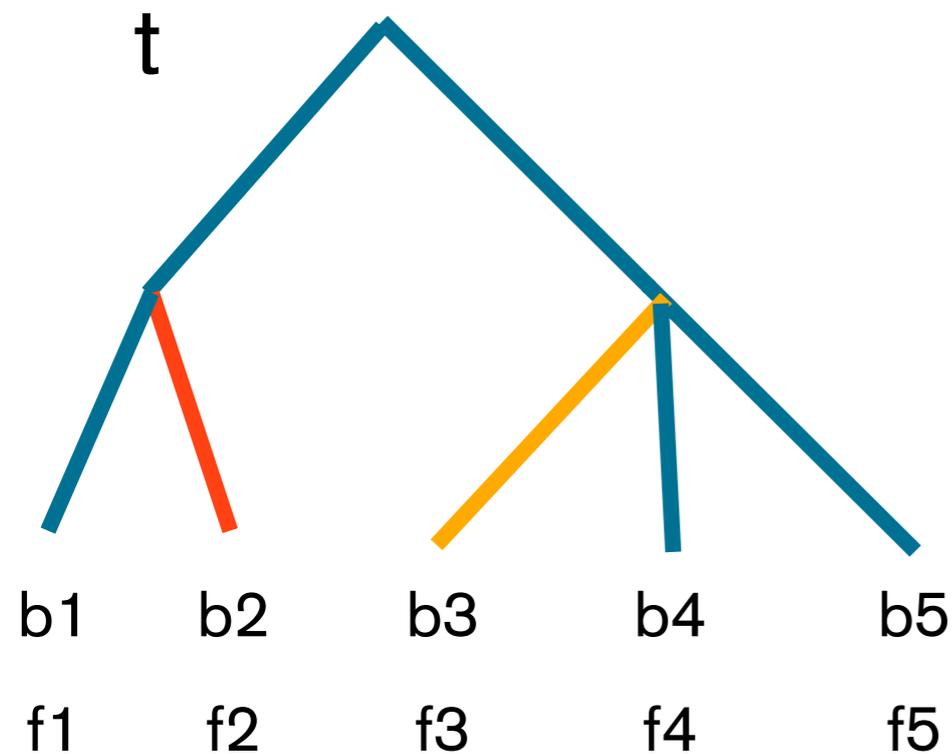
# *Demonstration SR Online*

## *Historisierung der Systematik*



Zu jedem vom System abgedeckten Zeitpunkt  $t$  gibt es ...

- eine geltende Systematik, welche eine Menge von Blattknoten  $B(t)$  enthält;
- eine Menge von in Kraft stehenden Fassungen  $F(t)$ ;
- eine eins-zu-eins Zuordnung (Bijektion) zwischen den beiden Mengen  $B(t)$  und  $F(t)$ .



- Auftrag
- Erlass
- Systematisches Register
- Verwalten**
- Generierung
- Alphabetisches Register
- Prüfung
- Publikation
- Standverwaltung
- Stammdaten
- System Administration

Sprache: Deutsch

Silvio Meier [ausloggen](#)

Version: 01.01.2009 - 31.12.2100 [Neue Version anlegen](#) Status: Nicht publiziert

**Rechts-Hierarchie:**



[Löschen](#)  
 [Neuer vorgehender Schwesterknoten](#)  
 [Neues Kind am Anfang](#)  
 [Erlassversionen Zeigen](#)  
[Neuer folgender Schwesterknoten](#)  
 [Neues Kind am Ende](#)



Auftrag  
Erlass  
Systematisches Register  
**Verwalten**  
Generierung  
Alphabetisches Register  
Prüfung  
Publikation  
Standverwaltung  
Stammdaten  
System Administration

Sprache:

Peter Schäuble [ausloggen](#)

Version:  [Neue Version anlegen](#) Status: Nicht publiziert

#### Rechts-Hierarchie:



[Löschen](#) [Neuer vorgehender Schwesterknoten](#) [Neues Kind am Anfang](#) [Erlassversionen Zeigen](#)  
[Neuer folgender Schwesterknoten](#) [Neues Kind am Ende](#)

#### Ausgewählte Hierarchieebene bearbeiten:

Klassifikationsnummer:

Beschreibung:

[Speichern](#) [Zurücksetzen](#)

#### Übersicht der alphabetische Einträge

[Neuer Eintrag](#) [Löschen](#)

Auftrag  
 Erlass  
 Systematisches Register  
[Verwalten](#)  
 Generierung  
 Alphabetisches Register  
 Prüfung  
 Publikation  
 Standverwaltung  
 Stammdaten  
 System Administration

Sprache: Deutsch

Peter Schäuble [ausloggen](#)

Version: 01.01.2009 - 31.12.2100 [Neue Version anlegen](#) Status: Nicht publiziert

#### Rechts-Hierarchie:

- [-] E. Gemeinden
  - [-] I. Grundlagen
  - [-] II. Einwohnergemeinden
  - [-] III. Korporationsgemeinden
- [-] F. Staat und Kirche, Staatskirchenrecht
  - [-] I. Römisch-katholische Kirche
  - [-] II. Evangelisch-Reformierte Kirche
  - [-] III. Christkatholische Kirche
- [-] Zivilrecht, Zivilrechtspflege, Vollstreckung
- [-] A. Zivilrecht

[Löschen](#) [Neuer vorgehender Schwesterknoten](#) [Neues Kind am Anfang](#) [Erlassversionen Zeigen](#)  
[Neuer folgender Schwesterknoten](#) [Neues Kind am Ende](#)

#### Ausgewählte Hierarchieebene bearbeiten:

Klassifikationsnummer:

Beschreibung:

[Speichern](#)

[Übernehmen](#)

[Neu anlegen](#)

Möchten Sie wirklich eine neue Version der Rechtshierarchie erstellen?  
 Falls ja, wählen Sie bitte aus folgenden Optionen:

Inkrafttretens-Datum (dd.mm.jjjj):

Einträge der letzten Version kopieren:

Alphabetische Einträge mitkopieren:

Erlassenverknüpfungen mitkopieren:

[Version erzeugen](#)

[Abbrechen](#)



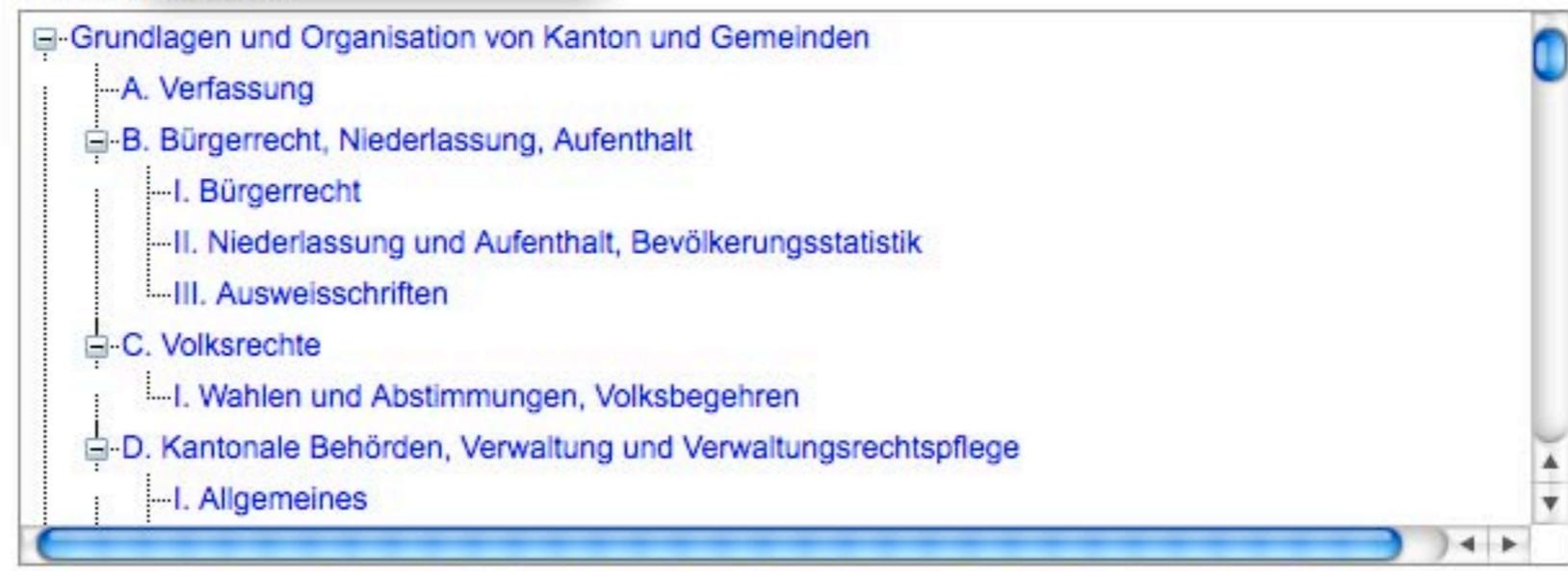
- Auftrag
- Erlass
- Systematisches Register
  - Verwalten**
  - Generierung
- Alphabetisches Register
- Prüfung
- Publikation
- Standverwaltung
- Stammdaten
- System Administration

Sprache: Deutsch Peter Schäuble [ausloggen](#)

Version: 18.03.2009 - 31.12.2100 [Neue Version anlegen](#) Status: Nicht publiziert

- 18.03.2009 - 31.12.2100**
- 01.01.2009 - 17.03.2009

**Rechts-Hierarchie:**



[Löschen](#) [Neuer vorgehender Schwesterknoten](#) [Neues Kind am Anfang](#) [Erlassversionen Zeigen](#)  
[Neuer folgender Schwesterknoten](#) [Neues Kind am Ende](#)



Auftrag  
Erlass  
Systematisches Register  
**Verwalten**  
Generierung  
Alphabetisches Register  
Prüfung  
Publikation  
Standverwaltung  
Stammdaten  
System Administration

Sprache:

Peter Schäuble [ausloggen](#)

Version:  [Neue Version anlegen](#) Status: Nicht publiziert

#### Rechts-Hierarchie:



[Löschen](#) [Neuer vorgehender Schwesterknoten](#) [Neues Kind am Anfang](#) [Erlassversionen Zeigen](#)  
[Neuer folgender Schwesterknoten](#) [Neues Kind am Ende](#)

#### Ausgewählte Hierarchieebene bearbeiten:

Klassifikationsnummer:

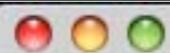
Beschreibung

[Speichern](#)

[Zurücksetzen](#)

#### Übersicht der alphabetische Einträge

[Neuer Eintrag](#) [Löschen](#)



Auftrag  
Erlass  
Systematisches Register  
**Verwalten**  
Generierung  
Alphabetisches Register  
Prüfung  
Publikation  
Standverwaltung  
Stammdaten  
System Administration

Sprache:

Peter Schäuble [ausloggen](#)

Version:  [Neue Version anlegen](#) Status: Nicht publiziert

#### Rechts-Hierarchie:



[Löschen](#) [Neuer vorgehender Schwesterknoten](#) [Neues Kind am Anfang](#) [Erlassversionen Zeigen](#)  
[Neuer folgender Schwesterknoten](#) [Neues Kind am Ende](#)

#### Ausgewählte Hierarchieebene bearbeiten:

Klassifikationsnummer:

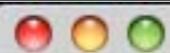
Beschreibung

[Speichern](#)

[Zurücksetzen](#)

#### Übersicht der alphabetische Einträge

[Neuer Eintrag](#) [Löschen](#)



Auftrag  
Erlass  
Systematisches Register  
**Verwalten**  
Generierung  
Alphabetisches Register  
Prüfung  
Publikation  
Standverwaltung  
Stammdaten  
System Administration

Sprache:

Peter Schäuble [ausloggen](#)

Version:  [Neue Version anlegen](#) Status: Nicht publiziert

#### Rechts-Hierarchie:



[Löschen](#) [Neuer vorgehender Schwesterknoten](#) [Neues Kind am Anfang](#) [Erlassversionen Zeigen](#)  
[Neuer folgender Schwesterknoten](#) [Neues Kind am Ende](#)

#### Ausgewählte Hierarchieebene bearbeiten:

Klassifikationsnummer:

Beschreibung

[Speichern](#)

[Zurücksetzen](#)

#### Übersicht der alphabetische Einträge

[Neuer Eintrag](#) [Löschen](#)



Auftrag  
Erlass  
Systematisches Register  
**Verwalten**  
Generierung  
Alphabetisches Register  
Prüfung  
Publikation  
Standverwaltung  
Stammdaten  
System Administration

Sprache:

Peter Schäuble [ausloggen](#)

Version:  [Neue Version anlegen](#) Status: Nicht publiziert

#### Rechts-Hierarchie:



[Löschen](#) [Neuer vorgehender Schwesterknoten](#) [Neues Kind am Anfang](#) [Erlassversionen Zeigen](#)  
[Neuer folgender Schwesterknoten](#) [Neues Kind am Ende](#)

#### Ausgewählte Hierarchieebene bearbeiten:

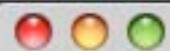
Klassifikationsnummer:

Beschreibung:

[Speichern](#) [Zurücksetzen](#)

#### Übersicht der alphabetische Einträge

[Neuer Eintrag](#) [Löschen](#)



Auftrag  
Erlass  
Systematisches Register  
**Verwalten**  
Generierung  
Alphabetisches Register  
Prüfung  
Publikation  
Standverwaltung  
Stammdaten  
System Administration

Sprache:

Peter Schäuble [ausloggen](#)

Version:  [Neue Version anlegen](#) Status: Nicht publiziert

#### Rechts-Hierarchie:



[Löschen](#) [Neuer vorgehender Schwesterknoten](#) [Neues Kind am Anfang](#) [Erlassversionen Zeigen](#)  
[Neuer folgender Schwesterknoten](#) [Neues Kind am Ende](#)

#### Ausgewählte Hierarchieebene bearbeiten:

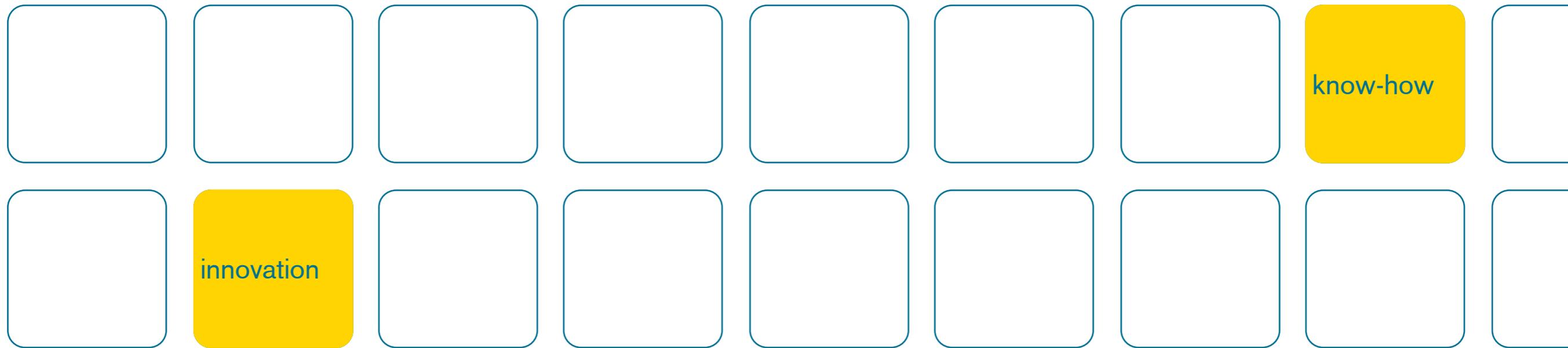
Klassifikationsnummer:

Beschreibung:

[Speichern](#) [Zurücksetzen](#)

#### Übersicht der alphabetische Einträge

[Neuer Eintrag](#) [Löschen](#)



# *Demonstration SR Online*

## *Zusammenfassung*



Die zukünftige SR Online bietet nicht nur bessere, sondern auch neue Zugriffsmöglichkeiten:

- Zugriff auf geltende Fassung eines Erlasses wurde optimiert (ganzer Erlass mit Navigation)
- Verbesserte Nachvollziehbarkeit: Wann hat was gegolten?
- Änderungen in der Vergangenheit und in der Zukunft werden sichtbar.
- Verbesserte Vergleichsmöglichkeiten (chronologisch und sprachübergreifend).
- Die SR wird verlinkbar: Ein Artikelzitat in einem BGE kann mit dem Artikel in der SR in der richtigen Fassung verlinkt werden. Heute nicht möglich (z.B. BV 5)
- Bessere Erschliessung durch Retrieval Applikationen möglich.